



lengnauer

NOTIZEN

Ihre Verbindung zur Gemeinde



Was ein Tour-de-Suisse-Etappenort alles leistet

Die dritte Etappe führte den Tour-de-Suisse-Tross Mitte Juni nach Grenchen, nachdem er zuvor von Aesch im Kanton Baselland über die Juraketten in Richtung Romont und hinunter nach Lengnau fuhr. Bereits vor drei Jahren passierten die Radfahrer Lengnau, und so stellt sich die Frage: Wie wird man eigentlich Etappenort der Tour de Suisse? Hätte Lengnau das Profil dazu? Und was sind Herausforderungen in der Organisation? Zwei OK-Verantwortliche berichten.

«Regional verankert.
Persönlich. Engagiert.
Ihre BEKB.»



Tino Friso
Kundenberater Geschäftskunden
tino.friso@bekb.ch
032 653 44 71

bekb.ch

Kirchstrasse 1
2540 Grenchen



B E K B | B C B E

BUCHER 2 RAD-SPORT LENGNAU

Helme
Bekleidung
Zubehör
Pneuservice
Reparaturen aller Art

Bürenstrasse 12
Nerbenstrasse 11
2543 Lengnau
Tel. 032 652 48 65
Fax 032 652 53 18

YAMAHA • MBK • Vespa • Piaggio • Gilera

Grosse Auswahl an Velos

*Coiffure
VisionHair*



*Damen und Herren
Auf Vereinbarung auch
Termine am Montag
und abends möglich*

*Sie sind herzlich
willkommen!*

*Santa Uebelhart
Moosstrasse 25
2543 Lengnau BE
Telefon 032 653 91 20*

Parkplatz vor dem Haus

AUTO MARINO & GENIER

Ihre markenoffene Werkstatt mit sämtlichen Dienstleistungen rund ums Auto

⊗ Reparaturen und Service

⊗ Diagnose

⊗ Prüfbereitstellung

⊗ Rad- & Reifendienst

⊗ Hol- und Bringservice

⊗ Gepflegte Ersatzwagen

Auto Marino & Genier – Industriestrasse 12 – 2543 Lengnau
033 221 52 15 – info@automg.ch – www.automg.ch

Editorial



Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Die Zeit fliegt im Eiltempo dahin. Tag reiht sich an Tag, Woche an Woche, Monat an Monat. Die morgendlichen Nebelschleier, die im frühen Jahr Feld und Wald in eine mystische Märchenwelt verzauberten, haben dem Licht und der Helle der ersten, zaghaften Sommertage das Zepter übergeben. Die Sonne lacht schon zu früher Stunde durchs Fenster und macht uns das Aufstehen leichter. Die fröhlichen, leuchtend gelben, grossflächigen Rapsfelder sind schon verblüht. Entlang der Bachläufe regt sich neues Leben. Gut geschützt im hohen Schilf unternehmen die neu geschlüpften Entchen, bewacht von ihren Eltern, die ersten abenteuerlichen Ausflüge auf unbekanntem Wasserwegen. Im Mittsommer dann explodiert die Natur buchstäblich und ergiesst sich in einem Meer aus Farben und Düften über die Landschaft. Bunte Blumenpracht konkurriert mit dem satten Ocker des reifen Kornes. «Geh aus mein Herz und suche Freud – in dieser schönen Sommerzeit...» – wie berechtigt doch diese Melodie auch heute noch ist. Geniesst also den Sommer mit allen Sinnen, bei einem erfrischenden Bad, bei langen Spaziergängen in der Natur oder einem Glas Sommerwein an lauen Abenden.

Marlis Brunner

Inhaltsverzeichnis

Lengnau aktuell	
Wenn die «Gümmeler» im Tempo-Rausch sind	5
Gemeinde-Notizen	
Das Arbeitsklima stimmt.....	9
Aussicht aus der Höhe.....	11
Clean-Up-Day 2022 – Ein Dorf räumt auf!	13
Happy Birthday	15
Investition in Nothilfe.....	16
Wichtige Termine.....	16
Hundetaxe 2022.....	17
Pilze sauber und ungerüstet zur Kontrolle bringen	17
Eine Tortur diese Tortour.....	18
Ärger mit Hundekot	19
AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!	20
Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende	21
Burgergemeinde	
Der Wald und unser Wasser	23
Schulen	
Eine Nacht unter freiem Himmel	25
Unsere Abschlussreise nach Lloret de Mar	27
Unser grossartiges Schulfest.....	29
Zwei ereignisreiche letzte Schulwochen	30
«Am meisten gefallen hat mir alles»	31
Entdecken und erfinden im Kindergarten.....	33
Mediothek	
«Und du denkst, du bist sicher»	35
Diverses	
Von Heilkräutern und Heilpflanzen	37
Sommerlager fand grossen Anklang.....	40
Das Kleinfeld in Festlaune.....	42
Frauen bleiben dran	43
Kirchgemeinden	
Hoffnung auf baldiges Kriegsende	45
Bei interessanten Gesprächen im «Café du Seigneur»	46
Was bedeutet Familie für mich – für uns?.....	47
Personen	
Von Büchern umgeben	48
Sägematt-Nachrichten	
Manege frei	49
100 Jahre alt und seit 73 Jahren verheiratet	50
Gewerbe und Industrie	
Ein Uhrenarmband so hart wie Stahl	51

Vereine

Ein allerletztes Mal	55
Ein nationales Voltigeturnier in Lengnau	56
Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2022/2023.....	58
Ein Traditionsverein verschwindet	59
100+1 Jahre – Jubiläum des ATB	60

Parteien

Weichen für die Wahlen gestellt	61
Von der Kaffeekirsche zum Kaffee	61

Lengnau aktuell

Öffnungszeiten	63
Notruf	63

Wolf GmbH

HOCH und **TIEF** **BAU**

Baugeschäft

*Empfeht sich für
gute Beratung und
fachmännische
Ausführung*

2543 Lengnau
Telefon 032 652 34 63

renfer drogerie 

Lengnau 032 652 42 12



Wir sind spezialisiert auf die Bereiche **Naturheilmittel**, Gesundheit, Schönheit, Körperpflege sowie umweltfreundliche Sachpflege.
Bei uns erhalten Sie alle rezeptfreien Medikamente ab Lager oder wir bestellen sie für Sie innert 1-2 Tagen!
www.drogerie-renfer.ch / drogerie.renfer@bluewin.ch

Lengnau, Pieterlen und Umgebung
Hauslieferung am Dienstag und Freitag

 **lengnauer**
NOTIZEN

Erscheinungsdaten Lengnauer Notizen

Lengnauer Notizen Nr. 04/22

3. November 2022

Redaktionsschluss:

13. Oktober 2022

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Lengnau
www.lengnau.ch

Redaktionsteam

Peter Abrecht (Vorsitz)
Marlis Brunner-Reich
Margrit Gatschet Wullimann
Thomas Hübscher
Melanie Perrot Bernhardsgrütter
Daniel Spahni
Sabine Born (De-Jo Press)
Joseph Weibel (De-Jo Press)

E-Mail:

lengnauernotizen@lengnau.ch

Die Lengnauer Notizen erscheinen jährlich viermal.

Satz und Druck

Courvoisier-Gassmann S.A.,
Biel/Bienne
Längfeldweg 135, 2504 Biel

Tel. 032 344 81 11
Fax 032 344 83 31
www.gassmann.ch

*Gedruckt auf
Papier aus chlorefrei
gebleichten Roh-
stoffen.*



Wenn die «Gümmeler» im Tempo-Rausch sind

Lengnau begeisterte sich erneut für die Tour-de-Suisse-Durchfahrt

JOSEPH WEIBEL

Lengnau scheint für die Tour-de-Suisse-Verantwortlichen ein gutes «Pflaster» zu sein. Nach 2019 führte wiederum eine Etappe durch den Seeländer Ort – inklusive einer spektakulären Abfahrt von Romont. Die dritte Etappe von Aesch herkommend stand unter einem besonderen Zeichen, weil der Nachbarort Grenchen nach knapp 50 Jahren wieder einmal Etappenort war. Ein Rückblick auf die Tour und die Lengauer Besonderheiten.

Wenn die Tour de Suisse durch Lengnau zieht, werden die Strassen immer durch viele Zuschauende gesäumt. Das war auch Mitte Juni nicht anders. Wer noch etwas mehr Nervenkitzel brauchte, suchte sich einen Platz zwischen Romont und der Dorfstrasse in Lengnau. Die gut 160 Rennfahrer hatten zwei Schlüsselstellen zu bewältigen und Abfahrtstempi von 80 Stundenkilometern und mehr. Der noch führende Stefan Bissegger vermied bei der ersten Kurve und bei 80 Kilometer pro Stunde nur mit viel Fahrkunst einen Sturz. Zum Glück gab es bei diesem kritischen Streckenteil keinen Unfall.

«Lengnau könnte ich mir gut vorstellen»

Vor drei Jahren zog der Tour-de-Suisse-Tross ebenfalls durch Lengnau – damals führte die Etappe von Murten nach Arlesheim. In diesem Jahr hatten die Rennfahrer aus 23 Teams bereits über 150 Kilometer in den Beinen, als sie in Grenchen ankommend, noch eine Zusatzschleife von knapp 27 Kilometern vor sich hatten. In Lengnau war das Feld jeden-



Die Tour de Suisse ist vor allem auch für Kinder immer eine spannende Geschichte.

falls schon längst geteilt. Den über 3000 Höhenmetern mussten viele der Radprofis Tribut zollen.



Hansueli Habegger, Grenchner Organisationskomitee.

Warum wird Lengnau nicht einmal angefragt als Etappenort, könnte man sich fragen. Ist das denkbar?

Hansueli Habegger, in Büren an der Aare und Grenchen aufgewachsen,

lebt heute in Selzach und war schon zwei Mal in einem Etappenort-OK tätig (Büren an der Aare und Biel). Er sagt: «Die Tour sucht immer wieder nach Gemeinden mittlerer Grösse als Zielorte im Mittelland. Büren an der Aare mit seinen 3200 Einwohnern hat diesen Anlass auch gestemmt.

Grundsätzlich dürfte einem solchen Vorhaben nichts entgegenstehen.»

Wie war das 2014 in Büren an der Aare? Neun Monate lang hatte das Organisationskomitee den Ziel- und Startort Büren vorbereitet. «Wir sind dabei uneigennützig von den Vereinen



Noch ist er an der Spitze: Stefan Bissegger. Später wurde der Schweizer auf der Zusatzschleife noch abgefangen.

unterstützt worden.» Er könnte sich deshalb gut vorstellen, dass die Lengnauer Vereine, ähnlich wie in Büren, diese Herausforderung gemeinsam meistern würden.

Gut funktionierende Vereine

In der Rolle eines Durchfahrortes hat Lengnau jedenfalls beste Erfahrungen. Und dass die Vereine Hand bieten, wenn es um die Verkehrssicherung geht, hat Hansueli Habegger ebenfalls positiv erlebt. In Lengnau und den Gemeinden auf der Zusatzrunde (Bettlach, Selzach, Lommiswil, Bellach) wurden rund 150 Helferinnen und Helfer allein für die Sicherheit benötigt (inklusive Polizei und Verkehrssoldaten).

«Über die Ü50er-Riegen der Turnvereine wurde ich auch in Lengnau rasch fündig. Mit Kurt Renfer fand ich spontan einen Chef, welcher den Helferbedarf im Dorf innert Wochenfrist zusammen hatte.» Man habe gespürt, dass hier die Vereinsarbeit noch gut funktioniere, sagt der ehemalige Berufsmilitär. Hansueli Habegger war Vizepräsident im OK und damit Relais-Station für Bau, Infrastruktur und Verkehr, miteingeschlossen die Suche nach Volunteers, den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Das sei denn auch seine grösste Herausforderung gewesen, Volunteers zu suchen, sie einzuteilen, im Vorfeld zu informieren, und sie zeitgerecht für ihren Einsatz anzubieten. «Es gibt immer wieder kurzfristige Ausfälle, deshalb rechne ich aus Erfahrung gut 20 Prozent als Reserve ein.»

Einverständniserklärung der Gemeinde

Ob Ziel-, Etappen oder Durchfahrort: Wie gehen die Tour-Verantwortlichen vor, wenn sie den Etappenplan zusammenstellen? Grundsätzlich werden die beabsichtigten Etappenorte frühzeitig angefragt, damit sie bei einer positiven Entscheidung rasch ein Organisationskomitee auf die Beine stellen können. Als Etappenort muss der Organisation ein entsprechender finanzieller Beitrag geleistet werden, der an Wochentagen tiefer



Die Servicewagen der Mannschaften fahren jeweils hinter dem Feld.



David Baumgartner (Finanzen) und Hansueli Habegger vom Grenchner Organisationskomitee (Vizepräsident, Zweiter von rechts) lassen sich vom Tour-de-Suisse-Rennchef orientieren.



Heiss begehrt bei den Kindern: die Werbegeschenke der Sponsoren an der Schweizer Radrundfahrt.

Fotos: Bernhard Strahm

«Phänomenales Erlebnis»

Nachgefragt: Alex Kaufmann, OK-Präsident des Etappenorts Grenchen 2022

Alex Kaufmann, Projekt- und Bauleiter, Grenchner SP-Gemeinderat und aktiver «Gümmeler», führte das mehrköpfige Organisationskomitee in Grenchen an. Das OK hatte nur gerade vier Monate Zeit für die Aufbereitung dieser aufwändigen Planung und Organisation. Grenchen «sprang» im Dezember 2021 kurzfristig für einen ursprünglich geplanten Etappenort ein.



Alex Kaufmann, was sind Ihrer Meinung nach die Grundvoraussetzungen für die Arbeit eines OK-Präsidenten bei der Organisation eines Etappenorts?
 Alex Kaufmann: Es ist die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und das Aushängeschild für die Öffentlichkeit zu sein. Ein Ort selbst muss eine gewisse Affinität zum Radsport entwickelt haben, um einen solchen Event mit Herzblut und finanzieller Beteiligung auf die Beine zu stellen. Grenchen ist bekanntlich nicht nur eine Uhren- sondern mittlerweile auch eine Velostadt.

Für die Finanzierung eines solchen Anlasses braucht es Sponsorinnen und Sponsoren. Haben Sie diese problemlos gefunden?

Unsere lokale Sponsorensuche konnten wir erfolgreich aufgleisen und abschliessen.

Was hat sich in der Nachbetrachtung als aufwändigste Arbeit in der Organisation erwiesen?

Dazu gehören sicher die Planung und der Aufbau der Infrastruktur im Zielbereich in enger Zusammenarbeit mit der Tour-Organisation. Als «Herzstück» erwies sich innerhalb der Organisation auch die Zusatzschleife mit Absperungen und Sicherungsposten. In diesem wie auch anderen technisch und organisatorisch kniffligen Bereichen war die Arbeit und die Erfahrung von OK-Vizepräsident Hansueli Habegger sehr wertvoll.

Was ist die grösste Herausforderung?

Es sind einige Mosaiksteine, die zusammenpassen müssen. Als OK-Präsident bin ich in erster Linie Repräsentant und Ansprechperson für die Tour-Verantwortlichen, die Medien und Sponsoren. Und es ist meine Aufgabe, ein gutes Team auf die Beine zu stellen und mit ihm gemeinsam auf den Tag «X» hinzuarbeiten.

Bekanntlich gab es in Grenchen kaum eine nennenswerte Panne in der Organisation. Macht das Lust auf mehr – zum Beispiel eine etwas zeitnahe Perspektive auf einen Etappenhalt?

Das wäre sicher wünschenswert, und ich denke, dass Stadt und Region wieder Hand bieten würden.

Was waren für Sie die schönsten Momente an diesen zwei Tagen im Juni?

Wir hatten hervorragende Wetterbedingungen, dementsprechend war die Begeisterung bei den Zuschauenden förmlich auf dem Gesicht zu lesen. Für mich selbst fühlte sich das Ganze wie eine zweite Hochzeit an: Du stehst zwar den ganzen Tag im Mittelpunkt des Geschehens, bekommst aber selbst nur indirekt alles mit. Oder einfach und direkt gesagt: Es war ein begeisternendes und phänomenales Erlebnis für mich.

Interview: Joseph Weibel

und am Wochenende höher ausfällt. Mit einer ähnlich hohen Summe muss das OK rechnen, um die entstehenden Kosten decken zu können. Das OK muss auf Sponsorensuche gehen und damit rechnen können, dass, wie im Fall von Grenchen, die Stadt Leistungen ihrer Abteilungen nicht verrechnet.

Die Werbewirksamkeit, die ein Etappenort erzielt, darf nicht unterschätzt werden. Er geniesst medial über längere Zeit nationale und internationale Ausstrahlungen in klassischen und neuen Medien. Wenn die Tour «nur» durch einen Ort fährt, so darf sie das ohne Genehmigung natürlich nicht. Es braucht einerseits eine Durchfahrtsbewilligung des kantonalen Strassenverkehrsamtes, andererseits muss die Gemeinde selbst eine Einverständniserklärung für eine Durchfahrt erteilen. Mit der Absperrung der Stassen hat die Gemeinde aber nichts zu tun. «Dafür ist die Kantonspolizei in Zusammenarbeit mit der Tour-Organisation zuständig», ergänzt Steve Schranz, stellvertretender Geschäftsleiter der Gemeinde Lengnau. Er schmunzelt: «Ich finde es immer wieder schön, wie viele Leute in Lengnau bei diesem Ereignis die Strassen säumen.»

Und was sagt die Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller: «Ich bin nicht unbedingt sportaffin. Aber diesen Anlass darf man sich nicht entgehen lassen. Ich hoffe auf einen spannenden und unfallfreien Rennverlauf», liess sie sich im Grenchner Stadt-Anzeiger zitieren.

Die dritte Etappe von Aesch (BL) nach Grenchen, die über den coupierten Jura und über 3000 Höhenmeter führte, gewann der Slowake Peter Sagan. Er ist damit mit 18 Siegen Etappenrekordsieger an der Tour de Suisse. Sagan musste leider nur zwei Tage später wegen eines positiven Coronatests die Tour aufgeben. Sicher ist, dass die geschichtsträchtige Tour das «längste Volksfest der Schweiz ist», wie die Schweizer Illustrierte titelt. Tatsächlich: 2022 umfasste sie acht Etappen auf einer Länge von 1343 Kilometern in acht Tagen. ■



Garage Mantegani
Die Garage mit der persönlichen Note

Reparaturen und Servicearbeiten aller Marken
Abgastest, Pneus, Batterien, Diagnosen

Ihr Servicespezialist für Oldtimer und Raritäten

Garage
Mantegani GmbH
Solothurnstrasse 82
2543 Lengnau

Tel. 032 652 47 53
Fax 032 653 11 23



le GARAGE

Französischer Charme
in Schnitt und Farbe



solothurnstrasse 24 - 2543 lengnau
032 652 32 05



VON HIER NACH DA
MIT DER BGU



DIE BGU VERBINDET MENSCHEN.



Tel. 032 644 32 11
www.bgu.ch

BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG
Lebernstrasse 43
Postfach 243
2540 Grenchen

Das Arbeitsklima stimmt

Langjährige Mitarbeitende der Gemeinde Lengnau werden verdankt

NINA EGGEN

Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ehrte anlässlich einer kleinen Feier im Gemeindehaus eine Vielzahl von langjährigen Mitarbeitenden. Dienstälteste im Bunde ist Karin Male.

«Wow, **Frau Male** unglaubliche 35 Jahre arbeiten Sie schon für die Schulen in Lengnau», sagte Sandra Huber-Müller und bedankte sich für die Begleitung vieler Kindergenerationen sowie die Mitarbeit bei unzähligen grossen und kleinen Projekten über all die Jahre.

Gaston und Elsbeth Phillot sind seit 30 Jahren im Hausdienst tätig. Sie waren als «Tandem» über lange Jahre für das Schulhaus Dorf (Unter- und Oberstufe) zuständig. Mit der Reorganisation des Hausdienstes übernahm Gaston Phillot die Gesamtleitung des Hausdienstes. Beide pflegten über die vielen Jahre einen guten und manchmal auch bestimmten Draht zu den Schülerinnen und Schülern vieler Generationen.

Beatrix Alchenberger feiert ihr 25-Jahre-Dienstjubiläum. Sie stellt die Reinigung des Kindergartens Pavillon sicher und betreut die Zivilschutzanlage Rolliweg. Neben den Arbeiten im Hausdienst unterstützte sie als gelernte Gärtnerin in den letzten Jahren sporadisch und bei grossem Arbeitsanfall ihren Gatten Fritz auf dem Friedhof.

Vor 20 Jahren nahm **Colette Baumgartner** die Arbeit als Vorschullehrerin/Kindergärtnerin auf. Über die vielen Jahre wirkte sie in verschiedenen Projekten mit. Als letztes grosses Projekt darf die Mitarbeit im Projektausschuss Dreifachkindergarten Campus Dorf angeführt werden. «Mit ihrer ruhigen, sehr freundlichen Art hat sie es selbst bei mir als junge, angespannte



Treue Dienste für die Gemeinde (v.l.): Dos Santos Paula, Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller, Verena Schneider, Beatrix Alchenberger, Stefan Schürch, Colette Baumgartner, Karin Male und Kathrin Saladin. Abwesend sind: Gaston und Elsbeth Phillot, Barbara Kaletsch, Mirjam Gerber-Dietrich und Rolf Clavadetscher.

Foto: Simon Laederach

Mutter beim ersten Treffen geschafft, dass ich runterfahren konnte», erläuterte Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller.

Stefan Schürch ist seit 15 Jahren als Elektromonteur und Netzelektriker bei der Bau- und Werkabteilung tätig. Als Spezialist für Strom und Wasser verfügt er über ein sehr umfassendes Wissen über das, was sich über und vor allem unter dem Boden befindet.

Verena Schneider ist seit 15 Jahren im Hausdienst tätig. «Ein Engel im Hausdienst, der auch an Wochenenden im Einsatz ist.»

Rolf Clavadetscher ist seit 15 Jahren als Leiter der Abteilung Finanzen und Liegenschaften tätig. Neben den Lengnauer Finanzen beschäftigt sich Rolf Clavadetscher hauptsächlich mit den Gemeindeliegenschaften. Zu Beginn seiner Tätigkeit war der Unterhalt und die Sanierung der Liegenschaften

ein Hauptthema. In den letzten Jahren begleitete er alle Neu- und Umbauten der Einwohnergemeinde Lengnau. So war er massgeblich am Neubau der Dreifachsporthalle und der Kindergärten Campus Dorf beteiligt.

Kathrin Saladin ist auch seit 15 Jahren in Lengnau tätig. Zuerst hauptsächlich als Sportlehrerin und heute als Klassenlehrerin, gibt sie vielen Lengnauer Jugendlichen das Rüstzeug für das spätere Berufsleben weiter.

Seit zehn Jahren sind **Barbara Kaletsch** als Lehrerin und **Mirjam Gerber-Dietrich** als Fachfrau Betreuung in der Kindertagesstätte tätig.

Paula Dos Santos, die Dienstjüngste im Bunde, ist mit ihrem sonnigen, brasilianischen Temperament seit zehn Jahren immer zur Stelle und packt kräftig und gut gelaunt im Hausdienst an. ■



Erich Berger Elektro-Installationen 2543 Lengnau
Krähenbergstrasse 3

Rufen Sie mich an:
032 652 54 41 / 079 631 37 40
032 652 54 53 Fax



Kämpfer Bedachungs AG

Steil- und Flachbedachungen • Bauspenglerei
Fassaden • Reparaturen • Umdeckungen
Isolationen • Dachfenster • Blitzschutz
Schneestopper • Solaranlagen

Wydenstrasse 4, 2540 Grenchen
Tel. 032 645 29 17, Fax 032 645 38 44
kaempferag@bluewin.ch

Herzlich willkommen an der Bahnhofstr. 9 in Lengnau:



Karin Leumann
Kosmetikerin Diplom KFR
Kosm. Fusspflegerin
Dipl. Therapeutin FRZ



**Gesichtspflege-Behandlungen,
Anti-Aging Behandlungen,
Fusspflege und mehr.**
Angebote unter
www.cosmetics-leumann.ch

Termin-Vereinbarung: 032 652 10 10



Karin Sperisen Dipl. Berufsmasseurin

**Klassische Massagen
Bowen-Therapie / EMMETT-Technique**
Entspannend + ausgleichend. Wohltuend bei Rücken-, Gelenk- +
Kopfschmerzen. Anregung von Lymphe + Verdauung.

www.therapie-sperisen.ch
Termin-Vereinbarung: 076 761 79 33

auto**m**sconi

carrosserie spritzwerk kauf/verkauf

Ihr kompetenter Partner für
Carrosseriearbeiten & Fahrzeuglackierungen

Unser Angebot für Sie:

- m** Erstklassiger Service für Unfallreparaturen, Scheibentönung/Folierungen, Autobeschriftungen, Fahrzeugpflege und Scheibenaustausch
- m** Schadenmanagement, Beratung und Expertise
- m** Gepflegte Ersatzfahrzeuge (Schalt- & Automatikgetriebe)

auto**m**sconi

heisst Sie an der
Industriestrasse 10
in 2543 Lengnau
herzlich willkommen.

032 653 17 30
info@automosconi.ch
www.automosconi.ch

carrosserie suisse

Aussicht aus der Höhe

Jungbürgerfeier 2022 mit Rundflug über dem sonnigen Seeland

SANTHOS VELMURUGAN
UND DOMINIC VOGT

Das Seeland mit dem Bielersee mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten, ist nicht alltäglich und hat seinen besonderen Charme. Genau das durften die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2004 erleben.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger trafen sich an einem Juniabend mit der Gemeindepräsidentin, den Gemeinderäten sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Einwohnergemeinde Lengnau am Flughafen Grenchen. Als die Gruppe komplett war, wurde sie durch den Leiter der Flugschule Grenchen begrüsst. Die Teilnehmenden der Jungbürgerfeier wurden in kleinere Gruppen aufgeteilt und von den Fluglehrern zu den Flugzeugen begleitet. Da nicht alle gleichzeitig fliegen konnten, bekamen die restlichen Anwesenden eine Führung durch die Hangars des Flughafens Grenchen.

Startklar – das Abenteuer beginnt

Nachdem die Fluglehrer die einzelnen Schritte ihrer Checkliste durchgegangen waren, stand dem Start des Rundflugs nichts mehr im Wege. Zuerst ging es über die Startbahn und dann in die Höhe über das sonnige Seeland. Es bot sich eine prächtige Aussicht auf die Alpen bis zum Bielersee. Auf ungefähr 1500 Höhenmetern konnten die Teilnehmenden den Rundflug über dem Bielersee bei bestem Wetter geniessen.

Nach gut zwanzig Minuten setzten die Fluglehrer wieder zur Landung in Grenchen an. Anschliessend wurde im Airport-Restaurant Grenchen ein vielfältiges Apéro serviert. Nach einer kurzen Pause gab es dann verschie-



Die Spannung steigt kurz vor dem Start am Flughafen Grenchen.

Foto: Daniel von Burg

dene Salate als Vorspeise sowie einen von drei Hauptgängen zur Auswahl. Zwischen Hauptgang und Dessert verteilte die Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller die Jungbürgerbriefe und wünschte allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern alles Gute für die Zukunft.

Die Erinnerung an den Abend wurde mit einem gemeinsamen Foto vor dem Restaurant festgehalten. Zum Abschluss wurde das Dessert serviert, bevor sich die Teilnehmenden verabschiedeten und nach Hause gingen.



Ungewohnter Blick auf die Aare.

Foto: Noe Fankhauser



Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller überreichte die Jungbürgerbriefe mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Foto: Daniel von Burg

MarkthofMetzg

Markthof Lengnau
Jungfraustrasse 2 - 032 652 94 33

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7⁰⁰ bis 19⁰⁰ | Sa 7⁰⁰ bis 17⁰⁰

richtig gut!
www.markthof-lengnau.ch

- **Markthof-Metzg**
- **Käse-Buffer**
- **grosse Brotauswahl**
- **frisches Gemüse**
- **und das bewährte**
- **Denner-Sortiment**

**Planen Sie eine Party,
ein Geburtstagsfest
usw. usw.**

Kaufen Sie bei uns die dafür benötigten Artikel. Nach dem Annehmen wir die nicht benötigten Artikel zurück (ausser Frischsortiment). Sie erhalten eine Gutschrift, die sie an der Kasse einlösen können.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf das Markthof-Team

Electro-Friedli

GRENCHEN • PIETERLEN • OBERWIL

Tel. 032 377 32 32 • Fax 032 377 12 36 • info@electro-friedli.ch • www.electro-friedli.ch

SKI-SHOP RAMSER
VERKAUF | SERVICE | VERMIETUNG
Onlineshop SKI-SHOP.CH
SKI SHOP RAMSER | 2543 LENGNAU | 032 653 01 33 | INFO@SKI-SHOP.CH

Clean-Up-Day 2022 – Ein Dorf räumt auf!

Mithilfe der Lengnauer Bevölkerung am Samstag, 17. September 2022

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Am Freitag, 16. und Samstag, 17. September 2022 findet in der ganzen Schweiz der nationale Clean-Up-Day statt. Nebst den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klasse, welche am Freitag ihren Beitrag leisten, ist für den Samstag ein Anlass mit den Lengnauer Vereinen und deren Mitgliedern sowie der Bevölkerung von Lengnau geplant.

Vorgesehen ist, in der Lengnauer Witi, im Industriegebiet, entlang der Leugene und wenn möglich auf dem gesamten Dorfgebiet von Lengnau herumliegenden Kehrrecht einzusammeln. Die definitive Einteilung erfolgt aufgrund der Teilnehmerzahl.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit den notwendigen Utensilien wie Warnwesten und Handschuhen ausgerüstet, sofern diese aus den Vorjahren nicht mehr vorhan-

den sind. Sollten zu diesem Zeitpunkt wieder Corona-Massnahmen gelten, werden diese von der Einwohnergemeinde Lengnau umgesetzt. Desinfektionsmittel wird ebenfalls vorhanden sein. Nach der «Aufräum-Aktion» wird den Teilnehmenden mit Speis und Trank beim Fussballplatz Moos für den Einsatz gedankt.

Wann: **Samstag, 17. September 2022**

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr mit anschliessendem Essen um ca. 12.00 Uhr**

Treffpunkt: **Parkplatz beim Fussballplatz Moos (FC Lengnau)**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für die Anmeldung. ■



Hier abtrennen

Anmeldetalon

Anmeldung für den nationalen Clean-Up-Day 2022 der Einwohnergemeinde Lengnau vom 17. September 2022

Name/Vorname: Anzahl Helfer/innen:

Adresse: Telefon:

Ich/wir benötige/n gelbe Warnweste/n (Clean-Up-Day): Ja / Anzahl: Nein

Ich/wir benötige/n Handschuhe: Ja / Paar/e: Nein

Anmerkung:

Den Anmeldetalon bitte bis spätestens **Freitag, 19. August 2022** der Einwohnergemeinde Lengnau, Präsidentsabteilung, Dorfplatz 1, 2543 Lengnau zukommen lassen. Sie können sich auch per E-Mail (steve.schranz@lengnau.ch) anmelden. Vielen Dank!

Dieser Anmeldetalon ist nur für die Lengnauer Bevölkerung (Einzelpersonen oder Gruppen). Die Vereine der Lengnauer Ortsvereinigung (LOV) werden direkt angeschrieben und müssen sich nicht mit diesem Talon anmelden.

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR ZAHNPROTHESEN

- Reparaturen
- Reinigungen
- Hilfe bei Prothesenproblemen

DENTAL LABOR

MARC GRÜTTER

Hausbesuche / Abholservice
Notfalldienst

Notfallnummer: **0800 777 220**

Bielstrasse 120

2540 Grenchen

Tel. 032 377 37 10

PROFESSIONELLE PROTHESENREINIGUNG

10%

Rabatt auf
die Reinigung

ab Fr. 49.-

Happy Birthday

40 Jahre Ferienpass Lengnau und kein bisschen müde



CLAUDIA RÜFLI

Der Ferienpass findet vom 3. bis 15. Oktober 2022 statt und bietet rund 80 spannende Kurse an, neu zum Beispiel Handlettering und «Einblick in die Welt des Theaters».

Mit einer riesigen Portion an Motivation startete Anfang März die erste Ferienpassitzung 2022. Unser Team: Gaby Blaser, Susanne Brawand, Nicole Däppen, Françoise Erb, Nicole Hofstetter, Claudia Rüfli, Patricia Trachsler und Aischa Wiedenbauer. Alle haben Kinder im Alter zwischen eins bis 17 Jahren. Nach einem kurzen Schwatz sind wir bald beim eigentlichen Thema. Ideen werden gesammelt, die Kurse auf alle Mitwirkenden verteilt und schnell ist ersichtlich: Das Programm wird vielseitig, spannend, lehr- und abwechslungsreich.

In den rund 80 Kursangeboten sind die «Must-haves» wie Seilpark, Polizei, Schwingen, «Ein Morgen auf dem Bauernhof», Lamaplausch, diverse Bastelkurse, Kartbahn, Paintball, Feuerwehr, «Mit dem Förster in den Wald» und vieles mehr dabei. Die Kurse, welche letztes Jahr neu dazugekommen sind wie «Besichtigung der Regabasis in Belp» und der «Globi-Erste-Hilfe-Kurs» dürfen wir auch dieses Jahr anbieten. Zu den neuen Kursen zählen Handlettering und «Einblick in die Welt des Theaters».

Freude und Spass

Der Ferienpass soll Freude und Spass machen. Er soll die Möglichkeit geben, neue Freizeitbeschäftigungen kennenzulernen oder sogar ein neues Hobby zu entdecken. Für die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe sind auch Kurse dabei, welche einen ersten Einblick in die Berufswelt bieten. Durch die bunte Zusammensetzung der Kinder entstehen auch neue Freundschaften.



Der Lengnauer Ferienpass bietet 80 spannende Kurse.

Foto: zvg

Jedes Kind, welches in Lengnau wohnhaft ist und den Kindergarten oder die Schule besucht, sei es in Lengnau selbst oder extern, darf sich für den Ferienpass anmelden. Die Kosten von 20 Franken pro Kind, bei einer maximalen Buchung von zehn Kursen, halten wir bewusst sehr tief. Es ist uns ein Anliegen, dass jedes Kind am Ferienpass mitmachen kann. Dies können wir dank der riesigen Unterstützung unserer langjährigen und immer wieder neuen Sponsorinnen und Sponsoren.

Anmeldung über Webseite

Die Anmeldung erfolgt über die Webseite unter ferienpass.lengnau.ch, oder man scannt den QR-Code. Mit Hilfe der Eltern kann man sich einloggen, anmelden, durchstöbern und Kurse buchen. Die Teilnehmerzahlen für die jeweiligen Kurse sind unterschiedlich begrenzt. Daher ist es uns ein Anliegen, dass die Eltern das Kursprogramm mit der eigenen Agenda abstimmen. Dies erspart uns viel Ar-

beit für Stornierungen und Umbuchungen. Welches Kind zu welchem Kurs zugeteilt wird, entscheidet das System, welches uns Pro Juventute zur Verfügung gestellt hat. Am 17. August 2022 besuchen wir die Schule und verteilen in allen Klassen die Infoflyer, welche die Kinder dann nach Hause bringen und sich bis am 28. August 2022 für den Ferienpass anmelden können. Darauf ersichtlich sind auch unsere Telefonnummern. Bei Fragen oder Unklarheiten unterstützen wir euch sehr gerne. Wir freuen uns riesig, den 40. Geburtstag des Ferienpasses mit den Lengnauer Kindern zu feiern. Bis bald beim Ferienpass! ■

Anmelden für den Ferienpass auf ferienpass.lengnau.ch oder via QR-Code.



Investition in Nothilfe

Defibrillatoren werden ersetzt und zusätzliche Geräte angeschafft

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Der Gemeinderat genehmigte einen Kredit von 16 500 Franken zwecks Ersatz der Defibrillatoren auf dem Gemeindegebiet.

Die alten Defibrillatoren sind mittlerweile zwölf Jahre alt und sollen ersetzt werden. Infolge Wind und Wetter weisen die Wandkästen Mängel auf und wegen der beschränkten Lebensdauer der Defibrillatoren müsste in Zukunft ein erhöhter und kostenintensiver Unterhalt betrieben werden.

Nebst den bisherigen drei Geräten beim Schulhaus Dorf, Schulhaus Kleinfeld und Gemeindehaus Lengnau, sollten für die Dreifachsporthalle (Innenbereich) sowie den Bahnhof Lengnau (Alterswohnungen Bahnhofli, Altersheim) zusätzliche Defibrillatoren angeschafft werden.

Die Wandkästen sind neu mit Strom versorgt, damit die Heizung und Überwachung optimal gewährleistet sind. Mit der neuen Überwachung der Geräte können auch die monatlichen, persönlichen Kontrollen der Ortspolizei eingeschränkt werden, da allfällige Mängel, Fehler oder Ablauf der Pro-



Die Wandkästen sind neu mit Strom versorgt, damit Heizung und Überwachung der Defibrillatoren optimal gewährleistet sind.

Fotos: zvg

dukte (Elektroden) digital gemeldet werden. Auch geht bei Benützung der Geräte (Ernstfall oder Entwendung) ein Alarm an die zuständige Person der Einwohnergemeinde Lengnau. Somit sind die Überwachung und der Unterhalt der Geräte vollumfänglich sichergestellt.

Nebst der Auswechslung der Wandkästen wurden auch die Standorte überprüft. Der Wandkasten beim Gemeindehaus wird von der Ostseite

des Gemeindehauses auf die Nordseite an den Brunnenplatz verlegt.

Sobald die Auswechslung und Neuananschaffung der Geräte erfolgt ist, wird die Bevölkerung über die aktuellen Standorte der Defibrillatoren informiert, damit diese in einem Notfall – welcher hoffentlich nie eintritt – zeitnah und fachgerecht benützt werden und somit Menschenleben retten können! ■

Wichtige Termine

Volksabstimmung vom 25. September 2022

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz» (Massentierhaltungsinitiative).
2. Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.
3. Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21).

4. Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts).

Kantonale Vorlagen

1. Änderung der Kantonsverfassung (Stimmrechtsalter 16).

Vorschau:

Am 27. November 2022 findet keine eidgenössische Volksabstimmung statt, ebenso findet an diesem Termin keine kantonale Volksabstimmung statt.

Hundetaxe 2022

Aufruf zur Registrierung neuer und nicht registrierter Hunde

PRÄSIDENTIALABTEILUNG

Die kantonale Gesetzgebung und das Reglement über die Hundetaxe der Einwohnergemeinde Lengnau schreiben vor, dass für jeden in Lengnau am 1. August des laufenden Jahres gehaltenen, über sechs Monate alten Hund, eine jährliche Hundetaxe zu entrichten ist.

Gemäss Verordnung über die Hundetaxe der Einwohnergemeinde Lengnau präsentieren sich die Ansätze der Hundetaxen wie folgt:

Die Hundetaxe beträgt 100 Franken pro Hund. Halterinnen und Halter, die eine AHV/IV-Rente beziehen, bezahlen für den ersten Hund 50 Franken. Für jeden weiteren Hund ist die ordentliche Hundetaxe zu bezahlen.

Den bisherigen Hundehalterinnen und Hundehaltern (gemäss Inkasso 2021) wird im August 2022 direkt eine Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt. Die bisherigen Kontrollmarken behalten ihre Gültigkeit. Bei Verlust müssen Ersatzmarken bei der Präsidentschaft der Einwohnergemeinde Lengnau bezogen werden.

Alle neuen oder noch nicht registrierten Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer werden hiermit aufgefordert, ihre Tiere bis spätestens am Freitag, 26. August 2022 am Schalter der Präsidentschaft der Einwohnergemeinde Lengnau (Gemeindehaus, Dorfplatz 1, 1. Stock) anzumelden. Hunde, die am 1. August noch nicht sechs Monate alt sind, bleiben fürs laufende Jahr taxfrei, sind jedoch registrieren zu lassen und erhalten eine Hundemarke. Mit Busse bis 5000 Franken wird bestraft, wer als taxpflichtige Person

vorsätzlich oder fahrlässig bewirkt oder zu bewirken versucht, dass die Erhebung der Hundetaxe zu Unrecht unterbleibt oder die Hundetaxe unrechtmässig rückerstattet oder un gerechtfertigt erlassen wird.

Bei dieser Gelegenheit werden die Hundehalterinnen und Hundehalter gebeten, sich an die Bestimmungen bezüglich Haltung der Tiere zu erinnern. Hunde dürfen im öffentlichen Raum nie unbeaufsichtigt laufen gelassen werden. Auf Schulanlagen, Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Weiden, auf denen sich Nutztiere befinden, herrscht Leinenpflicht. Tiere sind so zu halten, dass Drittpersonen nicht belästigt und gefährdet werden. Die Hundehalter haben die Pflicht, jeglichen Kot zu entfernen, egal ob auf öffentlichem oder privatem Grund. ■

Pilze sauber und ungerüstet zur Kontrolle bringen

Pilzkontrolle 2022 in Lengnau und Pieterlen

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Die Pilzkontrollen für die Gemeinden Lengnau und Pieterlen finden ab **Samstag, 13. August 2022** zu folgenden Zeiten statt:

Mittwoch 16.45 bis 17.45 Uhr
Samstag 16.45 bis 17.45 Uhr
Sonntag 16.45 bis 17.45 Uhr

Lokal

Militärküche beim Feuerwehrmagazin, im Winkel 6, 2543 Lengnau.

Pilzkontrolleure

Rolf Keller und Kurt Bisang (Stellvertretung)

(Keine Hauskontrollen neben der ordentlichen Pilzkontrolle)

Die Pilzsammlerinnen und Pilzsammler werden gebeten, die Pilze sauber geputzt aber noch ungerüstet zur Kontrolle zu bringen.

Wichtig: Seit Juli 2012 können im Kanton Bern Pilze ohne Einschränkung durch Schontage gesammelt werden. Vorher war das Sammeln von Pilzen im Kanton Bern während der

ersten sieben Tage jedes Monats verboten. Diese Einschränkung wurde per 1. Juli 2012 aufgehoben. Pilze können seither ohne zeitliche Einschränkung gesammelt werden. Diese Änderung stützt sich auf neuere wissenschaftliche Erkenntnisse, wonach Schontage keine Auswirkung auf die Artenvielfalt der Pilze haben. Keine Änderung erfolgt bei der bewährten Mengenbeschränkung: Pro Tag und Person dürfen auch weiterhin nicht mehr als zwei Kilo Pilze gesammelt werden.

(Naturschutzverordnung des Kantons Bern, Art. 23) ■

Eine Tortur diese Tortour

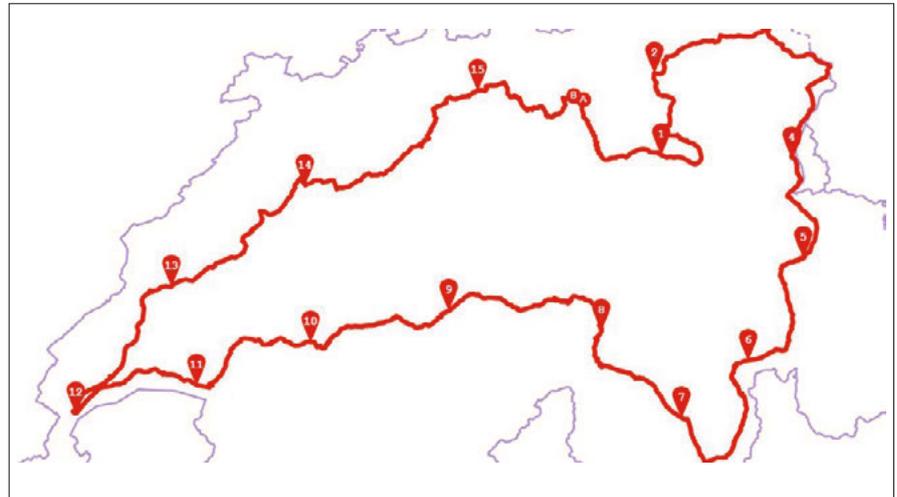
Nach der Tour de Suisse führt auch die Tortour durch Lengnau

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Nach 2019 führt auch in diesem Jahr nebst der Tour de Suisse die Tortour durch Lengnau. In diesem Jahr wird bereits die 14. Austragung durchgeführt. Die Tortour dauert vom Donnerstag, 18. bis Samstag, 20. August 2022.

Die Durchfahrtszeiten der Rennen in den Formaten «Ultra» und «Challenge» durch Lengnau sind gemäss Marschtabelle am Samstag, 20. August 2022 zwischen 4.56 morgens und 18.53 Uhr abends.

Die Tortour Ultra ist der grösste mehrtägige Nonstop-Ultracycling-Event der Welt. Das Rennen mit Start und Ziel in Zürich fordert Radsportlerinnen und Radsportlern sowie ihrer Crew alles ab: In nur zwei Tagen ist eine 1000 Kilometer lange Nonstop-Rennstrecke über mehrere Alpenpässe rund um die Schweiz zu meistern – Tag und Nacht, solo oder im Team. Das harte, schweisstreibende Abenteuer verspricht unvergessliche Emotionen und ein einzigartiges Rad-Erlebnis. In diesem Format werden jedes Jahr die offiziellen Ultracycling Schweizermeisterschaften durchgeführt.



Das Format Tortour Ultra führt über rund 1000 Kilometer. Die Einzelfahrerinnen und -fahrer sowie Teams benötigen für diese Strecke zwischen 26 und 52 Stunden.

Die Tortour kombiniert die besten Ideen aus allen bestehenden Langdistanzrennen. Damit ist sie attraktiv für Leistungs-, Breiten- sowie Team-sportlerinnen und -sportler und Firmen. Das Rennen läuft während Tag und Nacht – eine grosse Herausforderung sowohl für Fahrerinnen und Fahrer als auch die Betreuer.

- Solo, Zweier- und Vierer-Teams sowie die Kategorie Open (fünf bis acht Athletinnen oder Athleten)
- Männer-, Frauen- und Mix-Kategorien

- Kontroll- respektive Wechsellposten (Timestations) ca. alle 50 Kilometer
- Bei den Teams ist immer nur ein Fahrer oder eine Fahrerinnen im Einsatz, die anderen fahren im Begleitfahrzeug mit und wechseln bei den Timestations. Ausnahme: Die erste Etappe in der Mitte des Rennens und die letzte Etappe fährt das ganze Team jeweils gemeinsam.

Weitere Informationen und Details zur Streckenführung und zu den Zeiten der Tortour finden Sie unter www.tortour.com. ■

Ärger mit Hundekot

Fachgerechte Entsorgung

KOMMISSION FÜR GEMEINDEPOLIZEI UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Die Einwohnergemeinde Lengnau stellt fest, dass in der Witi sowie entlang der Leugene vermehrt Hundekot auf den Flurwegen und Feldern durch die Hundehalterinnen und Hundehalter nicht aufgenommen wird oder die Robidog-Säcke nicht entsorgt werden. Auch auf dem Dorfgebiet liegt der Kot teilweise auf Rasen, ja sogar Trottoir und Strasse.

Hundekot verschmutzt im Kulturland wertvolle Futterpflanzen und enthält vielfach gefährliche Parasiten. Bleibt der Hundekot im Gras liegen oder wird der Beutel aus dem Robidog-Kasten samt Inhalt in die Wiese geworfen, so können nach dem Zerfall des Häufchens die Parasiten via Gras oder Heu in die Weidetiere gelangen. Abgesehen davon, dass durch Hundekot verschmutztes Futter für die Tiere nicht mehr geniessbar ist, sind auch der Mensch und insbesondere die Kinder anfällig auf gewisse Parasiten, die im Hundekot ausgeschieden werden.

Es gibt Hundehalterinnen und Hundehalter, die nach der Versäuberung ihres Hundes zuerst nach beobachtenden Personen Ausschau halten. Fühlen sie sich beobachtet, wird der Hundekot aufgehoben, andernfalls bleibt er einfach liegen. Deshalb richtet sich dieser Aufruf an die fehlbaren Hundehalterinnen und Hundehalter. Nehmen Sie auf jeden Spaziergang mit Ihrem Liebling ein Säcklein mit und lassen Sie den Hundekot nicht liegen. Werfen Sie den Beutel jedoch bitte nicht ins Kulturland und nicht in den Wald.

Wir fordern alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer dringend auf:



Verantwortungsvolles Handeln und Sorgfalt der Hundehalterinnen und Hundehalter werden von allen geschätzt und fördern die gegenseitige Toleranz.

Foto: zvg

- Tragen Sie dazu bei, dass der geliebte Vierbeiner nicht zum öffentlichen Ärgernis wird!
- Entfernen Sie den Hundekot mit den zur Verfügung stehenden Robidog-Säcklein.
- Werfen Sie die Robidog-Säcklein idealerweise in die entsprechenden Robidog-Behälter. Es können auch die öffentlichen Kehrichtkübel benutzt werden. Oder entsorgen Sie das Säcklein zuhause mit dem Hauskehricht.

Auf dem Gemeindegebiet von Lengnau gibt es 46 Robidog-Behälter und 53 öffentliche Kehrichteimer. Die genauen Standorte der Robidog-Behälter und öffentlichen Kehrichteimer können den Übersichtsplänen auf www.lengnau.ch unter der Rubrik «Abfall» entnommen werden. Gemäss geltendem Hundegesetz des Kantons Bern sind die Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet, den Kot ih-

res Hundes zu beseitigen. Der Ortpolizist der Einwohnergemeinde Lengnau führt regelmässig Kontrollen in den betroffenen Gebieten und auf dem gesamten Gemeindegebiet von Lengnau durch. Widerhandlungen können gemäss Hundegesetz des Kantons Bern mit Busse bestraft werden.

Herzlichen Dank für die Rücksichtnahme und Umsetzung! Die Umwelt und Natur danken! ■

**5. Lengnauer Dorfifest
24. bis 27. August 2022
in der Begegnungszone**

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU PIETERLEN

Grundsätzliches

Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommenssteilung durchgeführt?

Eine Einkommenssteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:

- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen

Das Splitting erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:

- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,

- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen

Einkommensteilung bei Scheidung

Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommenssteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem InfoRegister (<https://inforegister.zas.admin.ch>) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken «Formulare», «Allgemeine Verwaltungsformulare» zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung des Gerichts beizulegen. Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Schei-

dung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung

Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommenssteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden. ■

Auskünfte

www.akbern.ch oder
www.ahv-iv.info und bei den
AHV-Zweigstellen.



Fresh Look

Coiffure & Kosmetik

Elisa Prinzo
Solothurnstr. 63
2543 Lengnau
032/ 653 11 77



Beitragspflicht für Nichterwerbstätige und Selbständigerwerbende



AUSGLEICHKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

AHV-ZWEIGSTELLE
LENGNAU PIETERLEN

Nichterwerbstätige

In der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO) gelten Personen als Nichterwerbstätige, die kein oder nur ein geringes Einkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte,
- IV-Rentenbezügerinnen und Rentenbezüger,
- Empfängerinnen und Empfänger von Krankentaggeldern,
- Studierende,
- «Weltenbummler»,
- ausgesteuerte Arbeitslose,
- Geschiedene,
- Verwitwete,
- Ehegatten von Pensionierten, die nicht im AHV-Rentenalter sind,
- Ehegatten von im Ausland erwerbstätigen Ehepartnern.

Unter gewissen Voraussetzungen gelten auch Personen als Nichterwerbstätige, die nicht voll und auf Dauer erwerbstätig sind (Teilzeitbeschäftigte).

Nichterwerbstätige entrichten Beiträge an die AHV/IV/EO ab dem 1. Janu-

ar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zum Erreichen des ordentlichen AHV-Alters (Frauen 64, Männer 65). Wer noch nicht als Nichterwerbstätige oder Nichterwerbstätiger erfasst ist, hat sich bei der AHV-Zweigstelle des Wohnorts zu melden. Dort sind Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.03 über die Beitragspflicht von Nichterwerbstätigen erhältlich. Beides kann auch im Internet unter www.ak-bern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden.

Selbständigerwerbende

In der AHV/IV/EO gelten Frauen und Männer als selbständigerwerbend, wenn sie

- unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung arbeiten, indem sie zum Beispiel nach aussen mit eigenem Firmennamen auftreten, und
- in unabhängiger Stellung und auf ihr eigenes wirtschaftliches Risiko tätig sind, indem, sie zum Beispiel Investitionen tätigen, Personal beschäftigen, ihre Betriebsorganisation frei wählen und für mehrere Auftraggeber tätig sind.

Ob eine versicherte Person im Sinn der AHV selbständigerwerbend ist,

beurteilt die Ausgleichskasse im Einzelfall für jedes Entgelt separat. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass die gleiche Person für eine Tätigkeit als unselbständig-, für eine andere als selbständigerwerbend beurteilt wird. Massgebend für die Beurteilung der Ausgleichskasse sind die effektiven wirtschaftlichen Gegebenheiten, nicht die vertraglichen Verhältnisse.

Selbständigerwerbende entrichten Beiträge an die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), an die Invalidenversicherung (IV), an die Familienausgleichskasse, der sie angeschlossen sind und an die Erwerbsersatzordnung (EO) ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Sie sind dagegen nicht versichert gegen Arbeitslosigkeit und Unfall. Zudem fallen sie nicht unter das Obligatorium der beruflichen Vorsorge (BVG).

Anmeldeformulare und das Merkblatt 2.02 über Selbständigerwerbende können im Internet unter www.ak-bern.ch in der Rubrik AHV/IV/EO/ALV/FAK/FL-Beiträge eingesehen werden und sind bei den AHV-Zweigstellen erhältlich. ■

(Stand 2022)

WALTER LANZ AG
GIPSER- & MALERGESCHÄFT



LENGNAU, Küpfgasse 7a
GRENCHEM, Postfach 662
BETTLACH, Hübeli 5

Tel. 032 652 89 92
Fax 032 652 78 31

Eidg. dipl. Gipsermeister
und Stuckateurmeister

info@wlanzag.ch
www.wlanzag.ch

Ihr Fachgeschäft für sämtliche Gipser- und Malerarbeiten im Neu- und Altbau

- Verputze aller Art, innen und aussen
- Leichtbauwände und Decken
- Isolationswände für Schall- und Brandschutz, Fassadenisolation, Innenisolation
- Stuckaturen, spezielle Spachteltechniken
- Arbeiten in Denkmalschutz
- Malerarbeiten aller Art, innen und aussen
- Spezielle Spachtel- und Lasurtechniken
- Tapezierarbeiten aller Art
- Schriften und Zahlen

Beratungsleistungen

- Anforderungskataloge und Ausführungsunterlagen
- Zustandsaufnahme, Beurteilung und Bewertung
- Begleitung von Ausführung inkl. Qualitätssicherung
- Konzepte zu Farbe, Nachhaltigkeit und Instandhaltung

Die Generalagentur Biel der Mobiliar informiert

Das Velo richtig versichern

Das Fahrrad ist für viele Lengnauerinnen und Lengnauer ein täglicher Begleiter. Hier lesen Sie, wie Sie es versichern können.

Ob liebevoll genutzter Cityflitzer, reines Fortbewegungsmittel oder schnelles E-Bike: Das Velo begleitet uns fast überall hin. Mit verschiedenen Deckungen können Sie Ihr Fahrrad versichern.

Privathaftpflichtversicherung

Die Privathaftpflichtversicherung hat die Leistungen der abgeschafften Velovignette übernommen und deckt Schäden gegenüber Dritten. Als Velofahrerin oder -fahrer sind Sie im Strassenverkehr darüber versichert. Diese Deckung gilt auch für Halter von E-Bikes bis 25 km/h. E-Bikes mit gelben Nummernschildern fahren schneller als 25 km/h. Dafür brauchen Sie weiterhin die Vignette vom Strassenverkehrsamt, wie sie für ein Mofa erforderlich ist.

Gegen Diebstahl versichert

Velos sind eine beliebte Beute. In der Grunddeckung der Hausratversicherung sind die Velos zu Hause gegen Diebstahl versichert. Über eine Zusatzversicherung ist das Fahrrad auch auswärts gegen Diebstahl versichert – etwa am Bahnhof oder

wenn Sie sich in einem Restaurant von der anstrengenden Radtour erholen. Der Versicherungsschutz gilt für alle Velos im gleichen Haushalt, allerdings nur bis zur vereinbarten Versicherungssumme. Es lohnt sich, diese mit Ihrem Versicherungs- und Vorsorgeberater abzusprechen. Wer ein teureres Velo kauft, sollte überprüfen lassen, ob seine Deckung noch ausreicht.

Versicherung «all inclusive»

Wer sein Velo auch gegen Beschädigung versichern möchte, kann dies mit der Zusatzversicherung Fahrrad-Kasko oder einer Wertsachenversicherung – ebenfalls ein Zusatz – tun. Darüber sind alle Velos versichert, mit und ohne Antrieb. Gedeckt sind neben Diebstahl auch die Beschädigung des Velos (inkl. Akku). Über die 24h Assistance können Fahrer rund um die Uhr Hilfe anfordern – etwa, wenn es darum geht, ein nicht mehr fahrtüchtiges Velo nach Hause zu bringen oder Pannenhilfe zu leisten.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen. Sie erreichen mich unter 032 327 29 34 oder manuel.miguel@mobiliar.ch



Manuel Miguel
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

mobiliar.ch

Generalagentur Biel Dufourstrasse 28
Daniel Tschannen 2502 Biel/Bienne

die Mobiliar

1392489



Ihr Versorgungsdienstleister
für Energie und Wasser persönlich vor Ort

energie
wasser
lengnau
vo hie!

Brunnenplatz 2, 2543 Lengnau BE, Telefon 032 654 71 04, www.ewlengnau.ch

Der Wald und unser Wasser

Feierabendspaziergang durch den Lengnauer Wald am 16. August 2022

ANDREA SPAHR, FORST-
VERWALTERIN DER BURGER-
GEMEINDE LENGNAU

Woher kommt unser Wasser? Wie wird dieses aufbereitet, und wie kommt es in unsere Haushaltungen? Haben wir auch zukünftig in ausreichender Menge sauberes Wasser zur Verfügung? Welche Rolle spielt der Wald beim Wasser der Gemeinde Lengnau?

Diese und weitere Fragen erläutern Daniel Ochsner von der Einwohnergemeinde Lengnau und Andrea Spahr von der Burgergemeinde Lengnau bei einem gemütlichen Feierabendspaziergang.

In der Gemeinde Lengnau wird das Wasser für die Haushaltungen aus den Quellen Grabenbach und Lochbach gespeist – beide Quellen befinden sich im Wald. Ebenso die drei Reservoirs, welche von Energie Wasser Lengnau betrieben und unterhalten werden.

Die Filter- und Pufferfunktion von Waldböden ist wichtig für die Aufbereitung von Trinkwasser, dies ist allgemein bekannt. Auch, dass wir dank dieser Funktion hohe Kosten der Wasseraufbereitung einsparen, ist kein Geheimnis.

Der Wald ist für uns Menschen also eine existentielle Wasserquelle. Und dies ohne Entgelt. Die Waldbesitzerinnen und -besitzer können diese Leistungen nicht verrechnen. Bei der Bewirtschaftung entstehen Mehraufwände, welche getragen werden müssen. Da der Holzertrag nach wie vor keine hohen Erträge generiert, ist die Bewirtschaftung vom Wald eine Herausforderung und kann mit allen weiteren Ansprüchen aus der Bevölkerung an den Wald kaum kostendeckend ausgeführt werden.



Der Wald ist eine wichtige Wasserquelle für uns – ein Waldspaziergang klärt auf.

Foto: zvg

Gerne lädt Sie der Burgerrat Lengnau zusammen mit der Einwohnergemeinde Lengnau zum Themenspaziergang «Der Wald und unser Wasser» ein und freut sich auf Ihre Teilnahme!

Datum Dienstag, 16. August 2022

Besammlung 18.30 Uhr bei der reformierten Kirche, Lengnau

Inhalt / Strecke Themenspaziergang «Der Wald und unser Wasser» über den Wurzelweg bis zum Forsthaus (ca. 1,5 Kilometer).

Reine Wanderzeit 30 bis 40 Minuten; für Kinderwagen nicht geeignet. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Die Burgergemeinde Lengnau offeriert im Anschluss beim Forsthaus eine Bratwurst mit Brot sowie «Grabenbachwasser».

Dauer 18.30 bis ca. 20.00 Uhr, Wanderung inkl. Besichtigung Wasserreservoir West, Lengnau.

Ab 20.00 Uhr Bräteln beim Forsthaus; selbständige Rückkehr ins Dorf.

Kosten Dieser Anlass ist für die gesamte Bevölkerung von Lengnau kostenlos.

Anmeldung bitte bis am **15. August 2022** an:

Burgergemeinde Lengnau
Oelestrasse 30, 2543 Lengnau
sekretariat@bgl-be.ch

Bitte teilen Sie uns folgende Angaben bei Ihrer Anmeldung mit:

Name / Vorname

Strasse / Ort

Anzahl Teilnehmer

Anzahl Bratwürste / Anzahl Vegi-Würste

vogelsang/

Autos zum Erfahren.

Und jetzt?

Ihr Carrosserie Fachbetrieb hilft Ihnen sofort weiter.



Wir sind spezialisiert für alle Carrosserie-Reparaturen an sämtlichen Fahrzeugmarken sowie Nutzfahrzeuge, Wohnwagen und Camper bis 3.5t Gesamtgewicht.

Vogelsang AG, Garage & Carrosserie
Bielstrasse 85, 2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 27, www.auto-vogelsang.ch
carrosserie@auto-vogelsang.ch

carrosserie suisse

EUROGARANT

Kinesiologie-Praxis Vallesi

Patrizia Vallesi, dipl. BIK-Kinesiologin AP,
KomplementärTherapeutin mit eidg. Diplom*
Zollgasse 4 | 2543 Lengnau | Tel 079 520 45 02



Kinesiologische Balancen für ...

... körperlichen Blockaden wie:

Schleudertrauma | Rückenproblemen
akuten und chronischen Beschwerden
Kopfschmerzen | Migräne | Asthma
Hautproblemen | Narben | Allergien
Stoffwechselbeschwerden | Tinnitus
Problemen beim Menstruationszyklus/Menopause
Augen-/Koordinations- und
Gleichgewichtsstörungen

... emotionalen oder psychischen Blockaden wie:

Alltags-/Problembewältigungen
Burnoutsyndrom | Nervosität | Müdigkeit
Schlafstörungen | Ängste | Phobien

... mentalen Blockaden wie:

Lern-/Leistungsschwierigkeiten
Konzentrationsschwäche | Prüfungsangst

... Sport/Beruf wie:

Verletzungen | Sportverletzungen
komplexen Bewegungsabläufen

*registriert bei allen Krankenkassen
mit Zusatzversicherung



info@kinesiologie-praxis.ch | www.kinesiologie-praxis.ch



Wir fällen und schneiden
Sicher und effizient



Kümin Baumpflege
Friedhofstrasse 4
2543 Lengnau

032 652 25 25
079 799 88 77

Eine Nacht unter freiem Himmel

Schulreise der Klasse 6c

SILVIA GEISSBÜHLER, KLASSE 6C

Zum Abschluss der zwei Schuljahre wollten wir etwas unternehmen, das den Schülerinnen und Schülern für immer in Erinnerung bleiben wird. Als wir ihnen verkündeten, dass wir eine Nacht unter freiem Himmel auf dem Weissenstein verbringen werden, war die Freude gross.

Nach vielen Vorbereitungen war es am 13. Juni 2022 endlich so weit. Das Wetter war gut – 20 Grad, warm und sonnig. An diesem Montagmorgen trafen die Kinder mit ihrem Tagesrucksack und ihrem Schlafgepäck auf dem Pausenplatz ein. Wir verladen die Schlafsachen, das Abendessen, das Feuerholz und alles, was man sonst noch für eine Nacht unter freiem Himmel braucht, in ein Auto und machten uns mit dem Tagesrucksack auf den Weg zum Bahnhof.

Wir fuhren mit dem Zug von Lengnau nach Solothurn und stiegen dort ins Postauto in Richtung Oberbalmberg um. Auf dem Oberbalmberg angekommen, stärkten wir uns zuerst mit einem Picknick, bevor wir den steilen Weg zur Röti in Angriff nahmen. Der Weg führte uns durch einen wunderschönen Wald. Nach einer Stunde hatten wir den Gipfel erreicht und konnten die weite Aussicht genießen. Die Kinder waren von den zwei Gleitschirmfliegern, denen wir beim Start zuschauten, am meisten beeindruckt.

Schlafplatz einrichten

Nachdem diese gestartet waren, zeigten wir den Kindern den Schlafplatz auf der Wiese unterhalb der Röti. Bevor wir diesen aber einrichten konnten, mussten wir noch unser Gepäck, das uns hochgefahren wurde, auf dem Parkplatz holen. Nach diesem halbständigen Marsch in der Sonne



Schlafplatz mit Aussicht.

waren wir alle erschöpft und rollten als erstes unsere Mätteli auf dem Rasen aus, um uns vor dem Abendessen ein bisschen zu erholen.

Ein paar Kinder schliefen schon in ihrem Schlafsack ein, andere spielten Fussball, lasen in einem Buch oder halfen den Lehrpersonen, das Feuer zu machen und das Abendessen zuzubereiten. Wir grillierten gemeinsam, assen Couscous-Salat und frisches Gemüse. Das Dessert durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach dem Abendessen zogen wir im Wald unser Pyjama an und schauten der Sonne zu, wie sie hinter den Bergen unterging. Als es dunkel wurde, kuschelten sich die Kinder in ihrem Schlafsack ein. Die Nacht war so klar, dass wir die Sterne und den fast vollen Mond be-

trachten konnten. Um halb sechs waren die ersten Kinder bereits wieder wach und liefen auf die Röti, um den Sonnenaufgang zu schauen. Nach der kühlen Nacht – es wurde zehn Grad kalt und der Wind wehte – waren wir um die wärmenden Sonnenstrahlen alle froh. Als alle wach waren, assen wir gemütlich «Zmorge» und machten den Lunch für unterwegs bereit. Anschliessend packten wir unsere Sachen zusammen und brachten sie wieder zum Auto. Gemeinsam wanderten wir nach Oberdorf zurück. Mit dem Zug fuhren wir wieder nach Lengnau, wo wir müde und glücklich unser Gepäck entgegennahmen und nach Hause gingen, um uns von den vielen Eindrücken zu erholen. ■



Wunderschön – der Sonnenuntergang auf dem Weissenstein.

Fotos: Silvia Geissbühler

Ihre Spezialisten für Bäume

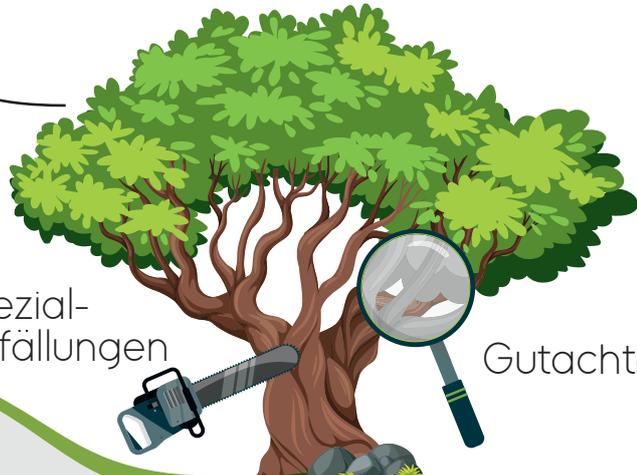
Wir erledigen alle Arbeiten an Ihrem Baum
fachgerecht und mit Leidenschaft

Kronenpflege



Neu- & Ersatz-
pflanzungen

Spezial-
fällungen



Gutachten



Tarzan Baumpflege GmbH

www.tarzan-baumpflege.ch
079 359 13 99
Mühleweg 6, 2543 Lengnau BE
info@tarzan-baumpflege.ch



Vertrauen seit drei
Generationen.

Maegli
Bijouterie am Marktplatz
G R E N C H E N

www.maegli-bijouterie.ch

Seit 1996
für Sie da!

Pulfer Versicherungstreuhand AG

- Assekuranzbroker
- Vorsorgeberatung
- Finanzplanung
- Risikomanagement

Für KMU- und Privatkunden
Unabhängig | Neutral | Objektiv

Postfach 326 | Fabrikstrasse 7
CH-2543 Lengnau
Tel. 032 653 94 00
E-Mail info@pulfer-ag.ch
www.pulfer-ag.ch

Unsere Abschlussreise nach Lloret de Mar

Strand, Trampolinhalle, Stadtausflüge, Wasserpark und mehr

LEA STÖCKLI, CELIN KYBURZ, 9S

Um uns diese Reise zu ermöglichen, haben wir Geldsammelprojekte durchgeführt und anschliessend provisorische Reisen geplant. Nach dem Planen wurden alle Reisen präsentiert, anschliessend wurde ausgewählt, welche Reise wir durchführen wollen. Wir haben uns sehr schnell geeinigt. Es geht also nach Lloret de Mar, Spanien.

Wir sind am Sonntagabend, 19. Juni 2022, von Lengnau losgefahren. Unsere Reise nach Lloret de Mar ging circa zehn Stunden, mit den Pausen circa zwölf Stunden. In Lloret de Mar angekommen, mussten wir zuerst warten, doch anschliessend konnten wir unsere Mobilheime beziehen und gingen an den Strand.

Nach dem Strand sind wir mit lauter Musik durch Lloret zu unseren Mobilheimen gelaufen. Der erste Abend wurde schön beendet mit einem gemeinsamen Grillen.

Der nächste Tag wurde schon früh begonnen, weil wir am Morgen in eine Trampolinhalle in die Stadt gingen. Wir waren ein bisschen enttäuscht, weil die Halle sehr klein und es einfach zu heiss war. Am Nachmittag gingen wir erneut an den Strand. Am Abend mussten wir dann selbst kochen – bei manchen Leuten ging dies schief.

Am dritten Tag gingen wir in einen Wasserpark in der Nähe (Water World). Leider regnete es sehr fest, so dass wir alle sehr nass wurden. Um 14 Uhr wurde das Wetter allerdings wieder besser und wir konnten doch noch baden gehen. Am Mittwochabend gingen wir dann ins Camping-Restaurant, dies war aber eine Enttäuschung! Das Essen wurde kalt

serviert, geschmacklich war es aber in Ordnung.

Ausflug in die Stadt

Am vierten Tag durften wir dann in die Stadt gehen und unsere Freizeit geniessen. Am Mittag gingen alle in individuellen Gruppen essen. Nach der Stadt gingen wir dann wieder an den Strand. An diesem Tag waren die Wellen viel zu gefährlich, um baden zu gehen, und deswegen gingen wir wieder zurück zum Camping, um dort im Pool zu baden. Am Abend haben wir dann noch Minigolf gespielt. Das Minigolf selbst war cool, aber die Anlage war ein bisschen klein für so viele Leute.

Am Freitag konnten wir uns dann entscheiden, ob wir nochmals in die Stadt wollten oder an den Strand. Es war eine eindeutige Entscheidung: Alle wollten nochmal in die Stadt, um noch die letzten Geschenke für Familie und Freunde zu besorgen.



Schüler und Schülerinnen der Klasse 9Sa und 9Sb, (hinten v.l.): Raphael Oeggerli, Nelio Jungo, Nick Ochsenbein, Tim Bärtschi, Marc Arnold, Celin Kyburz, Ajaih Tharmalingam, Lana Aeschlimann, Tim Sperisen, Silvio Weber, Yannis Jungo, Imran Rezek, Nico Spahni, Leon Terziqi, Lea Stöckli, Yolène Minder und Viktoria Bieri.

(Vorne v.l.): Luca Kronawetter, Nicolas Delévaux, Farsciot Ahmed, Nicolas Bachmann, Janasch Jerad, Chiara Cangialosi, Juliane Prantl, Sophie Nguyen, Joana Wolf, Diana Travkina, Rasmeetha Saseekaran, Dion Casagrande, Rune Dubois, Tabea Steffen

Lehrpersonen: Simone Iseli, Gaëlle Grübler-Kadima, David Gurtner, Timo Dällenbach

RZVEK AG

**Bestattungen (Tag- und Nachtdienst)
Grenchen und Umgebung**



H. Gerber
Kastelsstrasse 6
2540 Grenchen
Telefon 032 652 52 82
Fax 032 652 46 19



**Hunde- und
Katzenshop**

Zubehör grösste Auswahl in der Region

Zollgasse 10
2543 Lengnau
Tel. 032 652 20 25

www.stutz-lengnau.ch

Swiss-Lein
100% Schweizer Handarbeit

www.swiss-lein.ch

Entdecken jetzt unser Poliana Sortiment!



Jetzt kaufen

schlup.swiss



PATRICK SCHLATTER HOLZ 2543 Lengnau, 079 /312 48 44



Unser Holzbau empfiehlt sich für Neu- und Anbauten, Freisitze, Autounterstände, Dachfenster, Innenausbau Bodenbeläge.

holzbauplus®

Am Abend, um circa 17 Uhr, ging es dann auch schon wieder nach Hause. Um Mitternacht wurde dann noch ein Geburtstag von einem Schüler gefeiert. Dann sind wir weitergefahren und am 25. Juni 2022 um halb fünf in Lengnau angekommen. Die meisten wurden dann von ihren Eltern abgeholt und nach Hause gebracht.

Insgesamt ein Erfolg

Im Ganzen war unsere Abschlussreise ein voller Erfolg: Alle hatten Spass, und es gab keine Komplikationen. Alle sind heil zu Hause angekommen, glücklich und erschöpft. Wir würden diese Reise immer wieder machen! Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatoren: Tim Sperisen, Rapha-

el Oeggerli, Nico Spahni, Ajaih Tharmalingam und Nicolas Bachmann.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an die vier Lehrpersonen, die es uns ermöglicht haben, diese Reise überhaupt anzutreten. Diese vier Lehrpersonen waren Simone Iseli, Gaelle Grübler-Kadima, David Gurtner und Timo Daellenbach. ■

Unser grossartiges Schulfest

Gut organisiert von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern

ANINA SCHWAB, 8 SEK.

Ende Juni hatten wir wieder einmal, nach einer längeren Corona-Pause, unser geliebtes Schulfest. Dieses Jahr wieder mit tollen Attraktionen, die von unseren Lehrpersonen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern organisiert wurden, vom Kinderschminken über einen Kletterturm zu leckeren Drinks und vielem mehr.

Auch zu erwähnen ist die gelungene Verabschiedung der diesjährigen Neuntklässlerinnen und -klässler und der «Gymeler», die von unserer Schülerband umrahmt wurde. Nach der Verabschiedung versammelten sich die meisten zum gemütlichen Essen und Trinken am Foodcorner auf dem Pausenplatz, wo wir durch einen heftigen Wolkenbruch in die neue geräumige Turnhalle verschleucht wurden. Glücklich und mit vollem Bauch begaben sich die Eltern nach Hause und die «Oberstüfeler» zu unserer heissgeliebten Disco. Das Beste kommt ja bekanntermassen zum Schluss. ■



Grossauflauf zum Schulfest – nach einer längeren Corona-Pause war es endlich wieder soweit.



Gute Stimmung zum Schulschluss.

Fotos: zvg

Zwei ereignisreiche letzte Schulwochen

Die letzten Tage dieses Schuljahres hatten es sprichwörtlich in sich!

DANIEL SPAHNI

Auf dem Schulcampus, welcher mit dem neuen Dreifachkindergarten, der neuen Dreifachturnhalle und der umgenutzten alten Turnhalle den stetig wachsenden Schülerzahlen gerecht zu werden versucht, war richtig der Bär los.

Zum Handwerkerschmaus am Dienstagabend hatten sich siebzig Personen angemeldet. Sie wurden fürstlich verpflegt, denn nach dem Apero lief der Grill richtig heiss. Mit ihren grossartigen Leistungen beim Umbau der alten Turnhalle in den letzten Monaten hatten sich die Bauarbeiter diesen Abend mehr als verdient.

Weiter im Takt ging es am Donnerstag mit einem Schulfest, welches Lengnau schon lange nicht mehr gesehen hat. Der Schulleiter Simon Laederach meinte, dass es wichtig sei, nach der langen Pandemiephase den Menschen und vor allem den Kindern einen solchen Anlass zu bieten. Sein Team um Nicole Thomet konnte so aus dem Vollen schöpfen und organisierte einen schlichtweg sensationellen Nachmittag und Abend.

Neben einem wunderbaren Karussell, einem Kletterturm, einem Büchsenwerfstand, einer Cocktailbar (alkoholfrei natürlich), einem Grillstand und vielen anderen Attraktionen waren unzählige glückliche Gesichter zu sehen. In der Aula wurden die Neuntklässler verabschiedet und manch ein Mami oder ein Papi verdrückte heimlich eine Träne der Rührung.

Gut organisierter Umzug

Nun stand das letzte grosse Highlight vor der Türe: Der Umzug der verschiedenen Klassen. Gemäss dem neuen Schulraumkonzept waren einige umfassende Arbeiten zu erledigen.



Wenn beim Umzug alle mitanpacken, geht's schneller.

Foto: Simon Laederach



Handwerks- und Abschlussfest – beides war perfekt organisiert.

Foto: Daniel Spahni

Alle packten an und mit Hilfe der Mitarbeiter vom Werkhof wechselten Pulte, Stühle, Möbel, Laptops und unendlich viele Kisten ihre Standorte. Generalstabsmässig organisiert, unter grossem Einsatz der Lehrerpersonen und ihrer Schülerinnen und Schüler, funktionierte fast alles wie am Schnürchen.

Der Schreiber möchte es nicht unterlassen den verantwortlichen und ausführenden Personen, sei es beim Umbau, beim Schulfest oder beim Umzug, ein grosses Kompliment und einen herzlichen Dank auszusprechen. Ganz nach dem Motto: Machen ist wie wollen, nur besser!!! ■



COIFFEUR PAPILLON
JACQUELINE GLAUS

SOLOTHURNSTRASSE 12
2543 LENGNAU
TEL: 032 652 02 83

«Am meisten gefallen hat mir alles»

Die 4. Klasse reiste in die Zeit der Römer ins Legionärslager Vindonissa

GIULIA DI GENNARO
NAOMI CICOIRA

Ende Juni machten sich die Viertklässlerinnen und Viertklässler auf den Weg zu den Römern. Bereits am Morgen war die Aufregung gross, als alle gemeinsam in den Car stiegen.

In Windisch (früher Vindonissa) konnten sich die Schülerinnen und Schüler für einen Tag in die Rolle eines Legionärs versetzen. Sie übten sich in Legionärskämpfen, erforschten antike Alltagsgegenstände und deren Gebrauch und lösten das grosse Orakel des Wassergottes Neptun. Viele spannende und lehrreiche Eindrücke prägen die Erinnerungen an diesen Tag, wovon die Kinder gerne erzählen.

«Beim Orakel waren wir in der Kanalisation, auch genannt Cloaca Maxima. Wir mussten Fragen beantworten. Beim grossen Rätsel mussten wir Kopfhörer tragen. Rund um Vindonissa gab es spezielle Zeichen am Boden. Wenn wir in der Nähe von einem waren, wurde ein Hörspiel abgespielt. Manchmal haben uns auch Götter Tipps ins Ohr geflüstert. Der Merkur hat sehr viel geholfen. Andere Zeichen, die wie Pfeile aussahen, zeigten uns den Weg. Meine Gruppe hat das ganze Orakel ohne Fehler gelöst. Ich hatte sehr viel Spass.» Pranavy Remondrichy, 4b

«Ich werde nie vergessen, dass ich ein Legionär war.» Florian Erb, 4c

«Du siehst Sachen unter der Erde und über der Erde. Du siehst, wie es früher ausgesehen hat. Man sieht, wie streng das Leben früher war.» Lia Hüsler, 4b



wir die Schildkrötentaktik ausprobiert. Es war schwer, die Schilder zu tragen.» Amela Shakjiri, 4c

«Vindonissa war schön. Die Zimmer waren klein, und es hatte in einem Zimmer acht Betten. Ich werde nie vergessen, dass wir im Car oben sasssen, und dass uns der Legionär Befehle gab. Es war manchmal lustig. Er schrie viel, und die Wurfspere waren



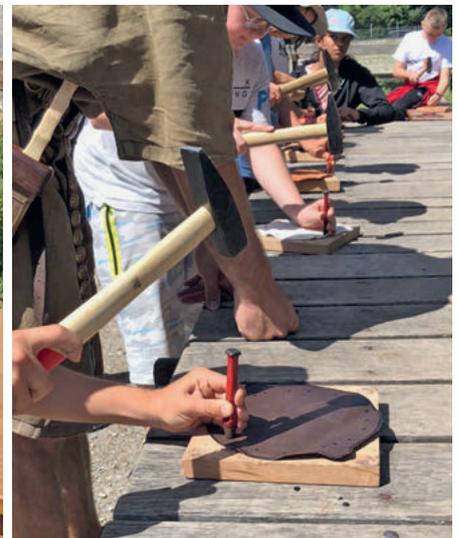
«In Vindonissa war es echt sehr toll. Wir mussten eine Tunika anziehen. Die Zeitmaschine war sehr gut. Wir mussten kämpfen, und dann haben

sehr cool. Die Tunika war zu gross und lang für mich. Der Gurt war aber gut in meiner Grösse.» Erine Biaya Selambe, 4c



«Wir haben Materialien von früher angeschaut und einen Würfelsack gebastelt. Die Römer spielten sehr oft mit den Würfeln. Es gibt ein Würfelspiel, das Einunddreissig heisst. Wir haben gelernt, wie die Römer lebten. Am meisten gefallen hat mir alles. Es war mega gut.» Nevio Della Corte, 4b

«Um 17 Uhr gingen wir wieder in den Car nach Lengnau und kamen um 18.15 Uhr in Lengnau an. Es war ein sehr schöner Tag!» Amélie Wiedenbauer, 4a



Fotos: Giulia Di Gennaro und Naomi Cicoira

Fux Bestattungen
mit eidg. Fachausweis

Therese & Silvio Fux-Zuber

Fux Bestattungen GmbH Tel 032 377 39 55 kontakt@fux-bestattungen.ch
Bifangmattenweg 2 Fax 032 377 11 55 www.fux-bestattungen.ch
2542 Pieterlen Nat 079 631 57 55

M. Müller



- Ketten
- Sonderanfertigungen
- Schlosserarbeiten
- Zäune, Reparaturen
- Handläufe, Geländer
- Werkzeuge

Nerbenstrasse 2
CH 2543 Lengnau BE
032 / 652 59 36
079 / 632 12 44
mueller-ketten@vtxmail.ch

Entdecken und erfinden im Kindergarten

Maus Charlie und seine Abenteuer inspirierten die Forschungen

BARBARA JOST, KINDERGARTEN MAGENTA

Wieso gibt es Tag und Nacht? Wieso ist der Mond mal rund und mal nur ein Schlitz? Was ist Zeit? Wie funktioniert eine Uhr?

Mit diesen und vielen anderen Fragen haben sich die Kinder der Kindergärten Magenta und Violett im letzten halben Jahr beschäftigt. Begleitet hat die Kinder dabei die Maus Charlie aus den Bilderbüchern «Lindbergh», «Armstrong» und «Einstein». Die Abenteuer von Charlie haben uns mit dem Schiff nach Amerika geführt, wo er vieles über das Fliegen gelernt hat. Anschliessend ist er sogar mit



einer eigenhändig gebauten Rakete auf den Mond geflogen, um den anderen Mäusen zu beweisen, dass der Mond kein Käse ist.

Zu guter Letzt wollte Charlie ans Käsefest in die Schweiz reisen. Leider hat er das Fest aber um einen Tag verpasst. Deshalb hat er sich darüber



Gedanken gemacht, was Zeit ist und ist mit einer Zeitmaschine in eine alte Zeit gereist.

Die Kinder haben in dieser Zeit im Kindergarten viel geforscht und erprobt. Sie konnten mit Lupen und einem Mikroskop Uhren untersuchen, einen einfachen Stromkreislauf mit einem Lämpchen bauen und haben Experimente zum Thema «Fliegen» gemacht. ■



Kleine Forscherinnen und Forscher entdecken die Welt. Fotos: zvg

GUT GERÜSTET FÜR
**UMBAU, NEUBAU
UND RENOVATION**

GRÜTTER+WILLI AG UMBAU UND RENOVATIONEN **SCHREINEREI SCHWARZ AG**

Küchen *Creation* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Ihr Fachmann für Sonnen- und Wetterschutz

STOBAG RUFLEX EXPERT somfy

Reist Storen AG
Solothurnstrasse 71 | 2540 Grenchen | Tel. 032 652 12 12
www.reist-storen.ch | info@reist-storen.ch

**Rollläden | Sonnenstoren | Lamellenstoren | Fensterläden
Garagentore | Insektenschutz | Innenbeschattungen**

QUALITÄT HAT EINEN NAMEN!

Antennen und Netzwerkinstallationen | Diverse Reparaturen
Beratung zu Internet- und Aboverträgen | Quickline Partner

☆euronics Radio TV Reber

Bahnhofstrasse 2 | 2542 Pieterlen | T 032 377 17 43
E-Mail mail@rtvreber.ch | www.rtvreber.ch

ICH PACKE IN MEINEN FERIENKOFFER

SONNENCREME,
MÜCKENSCHUTZ,
VERBANDSMATERIAL ...

... UND DEN GUTEN RAT
MEINER APOTHEKE

Lengnau Bürenstrasse 1
Biel/Bienne General-Dufour-Strasse 4
Biel/Bienne Zentralstrasse 45 | www.geno.ch

 **GENO**
APOTHEKE | PHARMACIE

Peinture
Rénovations
Façades
Transformations



Malerei
Renovationen
Fassaden
Umbau

habegger

078 744 51 53
www.malerei-peinture.ch
jan@malerei-peinture.ch

Jan Habegger
Simon-Gfellerweg 7
2543 Lengnau

«Und du denkst, du bist sicher»

Aktuelles aus der Mediothek

ANDREA WOLF
EVELINE AMACHER

Ein Wettbewerb und seine Gewinnerinnen und Gewinner, Büchertipps und Neuheiten sowie die Vorfreude auf ein Fensterbild – das sind die News aus der Mediothek.

Letztes Jahr konnten die Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb «DEIN Buchtipp» teilnehmen. Es wurde fleissig gelesen, Punkte vergeben und diese drei Kinder haben gewonnen.

Für alle anderen, die mitgemacht haben, gab es einen Trostpreis. Herzliche Gratulation und vielen Dank für die Teilnahme!



Anouk mit dem Buch «Die Kaminmiski Kids. Unter Verdacht.»



Lena mit dem Buch «Selektion»



Jari mit dem Buch «Forschernhandbuch. Delfine und Haie.»

Büchertipps und Neuheiten



Die Bücherinsel
Roman, *Janne Mommensen*



Marlene
Roman, *Hanni Münzer*



Von Wegen
Eine Frau allein auf der Via Alpina, *Christina Ragetti*



Die Frauen vom Insel salon
Roman, *Sylvia Lott*



Was man sieht, wenn man über das Meer blickt
Roman, *Fabio Geda*



Mörderische Witwen
Thriller, *Pascal Engman*



Der Commissario und die Dottoressa
Sturm über Elba, *Matteo de Luca*



Flache Schweiz
33 vergnügliche Fahrradtouren, *Katrin Gygax*
Wie wäre es mit Veloferien in der Schweiz? In diesem Buch finden Sie 33 vergnügliche Fahrradrouten in der Schweiz. Alle 33 Tagestouren sind flach oder führen bergab, mit ein paar sanften Anstiegen hie und da. Im Buch sind die Routen gut beschrieben. Picknick, Feuerstellen, Schwimmbäder usw. sind angegeben.

Badezeug und Picknick einpacken und los geht's! Viel Spass beim Radeln!



Das Glück schmeckt honigsüß
Roman, *Persephone Haasis*
Summende Bienen, wilde Sommerblumen und das

Versprechen einer vergangenen Jugendliebe.

Nach dem Tod ihrer Grossmutter Alva kehrt Lena zurück auf die Hallig Hoo-ge, wo sie den Grossteil ihrer Kindheit verbracht hat. In all den Jahren scheint es so, als ob sich nichts verändert hat. Sie trifft auch auf ihre Jugendliebe Jacob, der ihr vor Jahren das Herz gebrochen hat. Nun soll sie das Erbe mit Jacob teilen. Er soll die andere Hälfte ihres Hauses erben. Was hat sich Alva nur dabei gedacht? Welche Geheimnisse hat sie in all den Jahren noch vor ihrer Enkelin gehütet? Warmherzige Liebesgeschichte.



Das Ferienhaus

Und du denkst, du bist sicher, Thriller, C.M. Ewan
Eine Familie. Ein abgelegenes Haus. Und kein Entkommen.

Das Feriendomizil von Tom Sullivan mitten im schottischen Nirgendwo sollte für ein paar Wochen zu einem beschaulichen Urlaubsort werden. Und nun bietet es keinen Ausweg. Nachts um zwei hört Tom Sullivan ein Fenster zerbrechen. Jemand ist ins Haus eingedrungen. Eine atemberaubende Verfolgungsjagd beginnt. Tom fragt sich einmal mehr, ob er denen, die ihm am nächsten sind wirklich vertrauen kann. Rachel, seine Ehefrau scheint irgendetwas vor ihm zu verbergen.

Empfehlung: Die Geschichte bei Tag lesen!

Weitere Neuigkeiten finden Sie bei uns in der Bibliothek!



Das fertige Fensterbild wird im Herbst präsentiert. Foto: zvg

An unserem Sommerapéro im Juli haben die Besucherinnen und Besucher kreativ mitgeholfen. Für unser Fensterbild wurden Papierblätter verziert. Im Herbst wird unser neues Fenster-

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Preise

Jahresmitgliedschaft Fr. 30.00
Jahresabonnement
E-Book Fr. 30.00 (zusätzlich)
Kinder und Jugendliche gratis

Kontakt

Mediothek Lengnau
Küpfgasse 8
2543 Lengnau
032 653 76 60
mediothek@lengnau.ch

bild zu begutachten sein. Wir sind gespannt, wie es aussehen wird. Ein Merci an alle Helfer! ■

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserentinnen und Inserenten



neubau – umbau – sanierung
visionen – emotionen – bedürfnisse – gestalten - umsetzen



bauwelt architekten ag
t: + 41 32 372 72 55

cornouillerstrasse 6
info@bau-welt.ch

2502 biel-bienne
www.bau-welt.ch

Von Heilkräutern und Heilpflanzen

Verwendung und Heilwirkung von Holunder und Kamille

MARLIS BRUNNER

Die Natur hat vorgesorgt. Mit Heilkräutern und -pflanzen lassen sich viele Beschwerden sanft behandeln. Ihnen widmet sich die neue Serie – in dieser Ausgabe geht es um die Heilkraft von Holunder und Kamille.

Holunder (Sambucus nigra L.)

Der landläufige Name «Holunder» hat die Pflanze der Sage nach der Göttin Holla zu verdanken, die sich in diesem Busch versteckt haben soll. Wahrscheinlicher ist allerdings, dass sich der Name auf das althochdeutsche «Holantar» bezieht, was hohler Baum bedeutet. Hohl deshalb, weil sich seine Äste sehr leicht aushöhlen lassen. Die Volksnamen des Holunders sind sehr vielfältig. Hier eine kleine Auswahl davon: Holder, Altholder, Elderbaum, schwarzer Flieder, Mausflieder, Holle, Bachholder, Keilken, Schwitztee, Hunne, Fledder, Alhorn oder Dolder.

In der Natur begegnen wir dem Holunder überall. Wer ist denn nicht entzückt, ihn an Wegrändern und Bachläufen oder in Hausgärten zu entdecken, seine weissen Blüten über Mauern und Zäune leuchten zu sehen und seinen unvergleichlichen Duft zu riechen.

Gleich zweimal im Jahr erfreut uns der Holunderstrauch mit seinen Wunderkräften. Ein erstes Mal im Frühsommer mit seiner Blütenpracht. Die wundervollen, filigranen weissen Blüten, vollgetankt mit Sonnenkraft, dienen später dem Kranken als Tee, um das Fieber zu brechen.

Ein zweites Mal dann nach dem Verblühen, wenn sich die Zweige voll mit glänzenden roten oder schwarzen Beeren präsentieren, welche seit Grossmutter und Urgrossmutter Zeiten zu Produkten zur Heilung verschiedenster Erkältungskrankheiten verarbeitet werden.



Ein Tee aus Holunderblüten kann das Fieber senken.

Foto: Frauke Riether auf Pixabay

Bereits in der Steinzeit verwendet

Die Verwendung des Holunders, insbesondere der schwarzen Beeren, ist seit der Steinzeit nachgewiesen. In der griechischen Antike beschrieb Hippokrates den Holunder als wassertreibendes Frauenmittel. Während

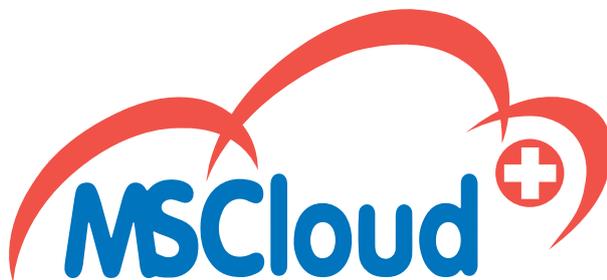
Jahrhunderten bis in die heutige Zeit ist der Holunder neben der Kamille ein Heilmittel ersten Ranges. Nach neuen Untersuchungen enthalten die Holunderblüten unter anderem ätherisches Öl, Gerbstoffe, organische Säuren und weitere Substanzen mit schweiss- und harntreibender, fiebersenkender



Holundersirup eignet sich auch zur Blut- und Darmreinigung.

Foto: Anemone123 auf Pixabay

Ihre Cloud & Support Spezialisten aus der Region



Professional Cloud Solutions

Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau

Tel. 032 653 88 70

info@mscloud.ch
www.mscloud.ch



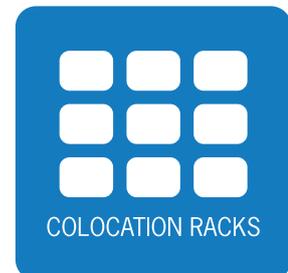
CLOUD SERVICES



CLOUD CONSULTING



IT OUTSOURCING



COLOCATION RACKS

MSupport Networks AG

Professional Network Solutions

Solothurnstrasse 79
2543 Lengnau

Tel. 032 653 80 40

info@msupport.ch
www.msupport.ch



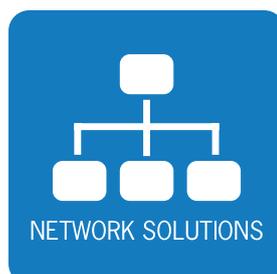
IT SUPPORT



IT CONSULTING



HARD- & SOFTWARE
SOLUTIONS



NETWORK SOLUTIONS

Ihr kompetenter IT-Partner
seit über 25 Jahren

und abwehrkräftiger Wirkung. Der Holderblütentee wird in der Pflanzenheilkunde bei Fieber, Grippe, Erkältung, Katarrh, Schnupfen, Rheuma und Gicht als schweisstreibendes Mittel eingesetzt.

In den Früchten finden wir unter anderem Invertzucker und diverse organische Säuren, Bitterstoffe sowie die Vitamine A, B1, B2, C und J mit abführender und antineuralgischer Wirkung. Holundersirup, gepresst aus frischen Früchten, eignet sich insbesondere auch zur Blut- und Darmreinigung.

Kamille (*Matricaria chamomilla* L.)

Matricaria leitet sich aus dem lateinischen «mater» ab, also Mutter, was nahelegt, dass es sich hier um ein ausgesprochenes Mutterkraut handelt. Der Beiname «chamomilla» ist griechischen Ursprungs. «Chamai» bedeutet «niedrig wachsender Apfel» und nimmt Bezug auf die Form und den Duft der Blüte. Der deutsche Name «Kamille» wurde also vom griechischen «chamomilla» abgeleitet.

Die Volksnamen dieses Gewächses sind mannigfaltig. So wird die Kamille auch Mutterkraut, Laugenblume, Apfelblümchen, Mariamagdalenakraut, Karmill, Kummerblume, Kindbettblume oder Muskatblume geheissen, um nur einige aus diesem bunten Namenreigen zu erwähnen.

Blütenköpfe trocknen lassen

In der Natur begegnen wir der Kamille an Wegrändern, auf Schuttplätzen und Ödstellen, in Rebbergen und auf Äckern. Die echte Kamille kann von April bis Mai auch ins Freiland ausgesät werden. Die Erde sollte etwas lehmig, nährstoffreich und tiefgründig sein. Bei der Kamille handelt es sich um ein einjähriges Korbblütengewächs. Zur Blütezeit von Mai bis August können die Blütenköpfe bei trockenem Wetter eingesammelt und anschliessend möglichst rasch an einem luftigen, schattigen Ort getrocknet werden.

Die Kamillenblüten sind von alters her ein beliebtes Heilmittel. Der Tee wurde schon von Galenus (133 bis 199



Die Kamille ist seit Altersgedenken ein vielseitiges Heilmittel.

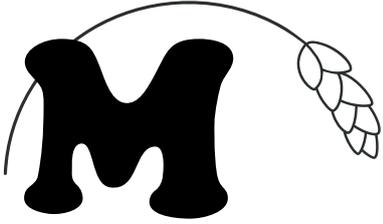
Foto: Heiko Stein auf Pixabay

nach Chr.) gerühmt. Auch im Mittelalter wurde die Heilkraft der Kamille für fast alle Krankheiten und «Bresten» verwendet. In den wissenschaftlich eingehend untersuchten Kamillenblüten wurden wertvolle Wirkstoffe für die menschliche Gesundheit nachgewiesen. So insbesondere ätherisches Öl, Bisabolide, Bitterstoffe, Cholin, Schwefel und Kalzium, um nur einige davon zu nennen.

Die Substanzen der Kamille haben eine entzündungshemmende, krampflösende und schmerzlindernde Wirkung. Das Volksheilmittel gehört in

jede Hausapotheke. Der Tee als Aufguss der Blüten hilft bei Koliken im Magen- und Darmtrakt, bei Blähungen, Blasenentzündungen, Bauchweh, Magen- und Darmbeschwerden sowie bei Entzündungen in Mund- und Rachenhöhle. Die Kamille ist auch ein vortreffliches Wundheilmittel. Bei Schnupfen sowie Neben- und Stirnhöhlenkatharr helfen Inhalationen mit Kamillendämpfen. ■

Quelle: *Natürlich gesund mit Heilpflanzen*, Bruno Vonarburg, AT Verlag.



Mathys Beck
Brot in Bestform

Bahnhofstr. 4 2543 Lengnau 032 652 41 75

Sommerlager fand grossen Anklang

Die Eltern-Kinder-Treffs finden neu zweimal wöchentlich statt

SABINE BORN

Liselotte Köles und Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller, damals noch Gemeinderätin Soziales, haben den Eltern-Kinder-Treff 2019 gegründet und die wöchentlichen Zusammenkünfte seither geleitet. Neu findet das Treffen zweimal wöchentlich statt.

Ziel des Eltern-Kinder-Treffs ist die frühe Förderung der Vorschulkin- der. «Wir sprechen und spielen viel mit ihnen und bereiten sie damit für den Kindergarteneintritt vor. Auch ein Austausch mit den Lehrpersonen der Kindergärten ist geplant. Gleichzeitig verbessern die Mütter ihre Deutschkenntnisse durch das Lesen von Artikeln, durch Diskussionen oder spielerische Aktivitäten», erklärt Sandra Huber-Müller.

Der Eltern-Kinder-Treff steht allen offen, wird aber in erster Linie von Migrantinnen aus verschiedenen Ländern in Anspruch genommen. Bei den Treffen fertigen die Frauen zum Beispiel Handarbeiten an, werden bei einfachen administrativen Arbeiten unterstützt oder spielen mit den Kindern. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Die Frauen bringen jeweils Spezialitäten aus ihrer Heimat mit und beteiligen sich bei Aktionen im Dorf, wie dem Clean-Up-Day, den Adventsfenstern oder bei Dorf- und Quartierfestivitäten.

Erweiterung des Angebots

Sandra Huber-Müller und Liselotte Köles haben die wöchentlichen Treffen jeweils geleitet. Nun wird das Angebot auf zwei Tage erweitert. Statt donnerstags finden die Eltern-Kinder-Treffs neu am Dienstag und Freitag von neun bis elf Uhr statt. «Liselotte Köles und ich werden die Freitag-



Neu werden ältere Menschen einen der zwei Eltern-Kinder-Treffs leiten, unter anderem Hans Andereg von der Sozialkommission.



Liselotte Köles erstellt mit den Damen des Eltern-Kinder-Treffs den Verpflegungsplan für das erste Sommerlager in St. Stephan.

Treffs leiten, wie bisher auch während den Ferien, wenn zusätzlich die Schülerinnen und Schüler der Familien teilnehmen», erklärt Sandra Huber-Müller. «Das Treffen am Dienstagvormittag

wird neu durch ältere Menschen betreut. Das Schöne dabei ist die generationenübergreifende Zusammenarbeit. Ausserdem werden die Deutschkenntnisse von Kindern und



«Wenn möglich, gehen wir mit den Kindern nach draussen», erklärt Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller, die die Eltern-Kinder-Treffs mit Liselotte Köles leitet.

Fotos: Sandra Huber-Müller

Müttern optimaler gefördert, wenn die Treffen zweimal wöchentlich stattfinden.»

In diesen Sommerferien organisiert das Team des Eltern-Kinder-Treffs ausserdem erstmals ein Sommerlager in St. Stephan, das eigentlich allen offenstand, durch das rege Interesse der Teilnehmenden des Eltern-Kinder-Treffs schliesslich aber gar nicht ausgeschrieben wurde. Auch das Interesse an den Treffen selber sei ungeboren: «Teils kommen die Mütter auch alleine, wenn die Kinder bereits im Kindergarten sind, und eine besonders schöne Dynamik entwickelt sich jeweils in den Ferien, wenn auch die Schulkinder dabei sind.» ■

EINLADUNG

für den Eltern-Kinder-Treff

WO: Solothurnstrasse 32, Lengnau BE

WANN: Jeden Dienstag und Freitag
von 9 bis 11 Uhr

besondere Regelung während der Schulferien

ohne Voranmeldung und Kosten

Wir bieten:

- Spielzimmer für Kinder
- Nähzimmer
- Informationsaustausch in deutscher Sprache
- Unterstützung bei Korrespondenz, Abklärungen, Bewerbungen usw.
- und vieles mehr



Bei Fragen wenden Sie sich an:

Liselotte Köles 079 211 68 49 oder l.koeles@gmx.ch

Sandra Huber 079 816 37 42 oder sandra.huber@besonet.ch

Ein Angebot von  lengnau

physiopuma

Therapie / Trainingscenter

D. Huser / C. Meissgeier

2543 Lengnau

Telefon 032 652 95 28

www.physio-puma.ch

Das Kleinfeld in Festlaune

Ein Quartierfest bringt Bewohnerinnen und Bewohner zusammen

MARLIS BRUNNER

Eigentlich wäre das Quartierfest im Kleinfeld bereits für das letzte und vorletzte Jahr geplant gewesen. Doch Corona hat das Zustandekommen verhindert. Dieses Jahr ging alles sehr schnell. Nach zwei Sitzungen des Organisationsteams mit Sandra Huber-Müller, Lia und Luigi Fossati, Ilda Panic und Andrea Dogru stand das Festkonzept fest.

Dank einer sehr guten Vernetzung mit der Musikschule Region Lengnau-Büren an der Aare, dem Elternrat, der Jugendarbeit, dem Eltern-Kind-Treff, dem Ping-Pong-Club und anderen Organisationen sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte rasch ein vielseitiges und interessantes Programm auf die Beine gestellt werden. Mit den Festivitäten hofften die Organisatorinnen und Organisatoren, die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers näher zusammenzubringen, Begegnungen allgemein und die Integration im Speziellen im Quartier zu fördern. Am Festtag trafen sich denn auch viele Interessierte auf dem Areal des Kleinfeldschulhauses ein, dies trotz des sehr warmen Wetters. Man vergnügte sich bei Plausch und Spiel, Speis und Trank.

Jede und jeder konnte sich irgendwo einbringen, so gab es ein Schach-, ein Pingpong- und ein Jassturnier. Die Reformierte Kirche bot Spass mit Bubble Balls an, die Musikschule erfreute mit musikalischer Unterhaltung und die Kleinsten planschten mit grossem Vergnügen im Wasser der Brunnenanlage. Für das leibliche Wohl sorgten Frauen aus Afghanistan, dem Iran und Eritrea mit Speiseangeboten aus ihren Heimatländern aber auch die einheimische Bratwurst fehlte nicht.



Spass mit den Bubble Balls.



Das reichhaltige Gericht aus Eritrea wurde auf einem Fladen gereicht.



Konzentration beim Schachturnier.



Ein Quartierfest schafft viele Begegnungsmöglichkeiten. *Fotos: Sandra Huber-Müller*

Frauen bleiben dran

Viel weibliches Engagement für Stadt und Gemeinde

MARGRIT RENFER

Auf Einladung von Bundesrätin Simonetta Sommaruga traf sich Sandra Huber-Müller mit 160 anderen Gemeinde- und Stadtpräsidentinnen.

Die Lengnauer Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller war gerade neu im Amt als Simonetta Sommaruga als Bundespräsidentin vor zwei Jahren zum ersten Stadt- und Gemeindepräsidentinnen-Treffen

einlud. Sie wollte an diesem speziellen Anlass unbedingt teilnehmen und erwartete vor allem Motivation und Inputs fürs neue Amt. Dann kam Covid und der Anlass wurde verschoben und verschoben. Im Juni dieses Jahres war es endlich soweit.

«Damals hätte ich mir wohl ein spezielles Kleid für diesen Anlass gekauft», sagt Sandra Huber-Müller. Inzwischen blickte sie dem Treffen gelassen entgegen. Sie arbeitet mittlerweile im Vorstand von Seeland Biel-Bienne mit und tauscht sich auf Solothurner Seite mit den Gemeindepräsidien aus.

Am nationalen Treffen der Gemeinde- und Stadtpräsidentinnen im Gymnasium Neufeld in Bern traf sie Präsidentinnen aus der ganzen Schweiz. Sie alle stehen in der Verantwortung. Jüngere, Ältere, mit mehr oder weniger Erfahrung, eine geballte Kraft an Entscheidungsträgerinnen, jede in ihrer eigenen Art.

Eine andere Art des Führens

«Wir Frauen suchen eher eine Lösung des Problems mit Blick auf die Kinder, auf uns Frauen, auf ältere Menschen», sagte Bundesrätin Sommaruga.



Rund 160 Präsidentinnen tauschten sich in Bern aus und vernetzten sich über Regionen hinweg.

Fotos: zvg

Manchmal könne es etwas länger dauern, wenn die Anliegen aller einbezogen würden bevor eine Meinung gebildet sei. Dafür stünden dann alle dahinter. Für Sandra Huber-Müller hätte diese etwas andere Art des Führens durchaus weiter ausdiskutiert werden können. Sie hörte gespannt zu, wie es den Kolleginnen geht, wenn sie in ihrer Rolle etwa beim Einkaufen immer wieder angesprochen werden oder welchen Einfluss das Präsidium auf die Familie hat. Zuhören können, sich um die Menschen kümmern, als Chefin entscheiden und Konsequenzen tragen – einer Gemeinde oder Stadt vorstehen, das kann manchmal anstrengend und belastend sein.

«Meine lehrreichste Zeit war, als ich in Köniz als Gemeinderätin für die Feuerwehr zuständig war. Klare Strukturen, Teamgeist, Vorausschauen, Vorsorgen und im Notfall sofort



Sandra Huber-Müller folgte der Einladung von Simonetta Sommaruga und nahm am nationalen Treffen der Gemeinde- und Stadtpräsidentinnen in Bern teil.

entscheiden, gehörte dazu», sagte die Bundesrätin. Sandra Huber-Müller kommt aus den Wehrdiensten. Diese Schritte kennt sie. Sie will wie ihre Kolleginnen in Zukunft noch mehr Frauen

motivieren und unterstützen, sich für die Arbeit in der Gemeinde einzusetzen. Schliesslich werden erst 16 Prozent der Gemeinden von Frauen geführt. Das Treffen in Bern motiviert. ■



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Weissenstein

www.raiffeisen.ch/weissenstein | Tel. 032 625 01 01

RAIFFEISEN

Hoffnung auf baldiges Kriegsende

Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Lengnau

MARLIS BRUNNER

Zur Einstimmung der Kirchgemeindeversammlung Ende Juni erinnerte Pfarrerin Agnes Leu an den 123. Kriegstag in der Ukraine und verlieh ihrer Hoffnung auf ein baldiges Ende dieses traurigen Krieges Ausdruck.

Agnes Leu las aus einem Werk des Entlebucher Geistlichen Al Imfeld, geboren 1935, der den zweiten Weltkrieg und das Kriegsende 1945 erlebt hatte. Imfeld schreibt, damals, in diesem schrecklichen Krieg sei ihm sein eh schon schattiger Wohnort noch viel schattiger erschienen, das Gras sei nicht mehr grün gewesen und nicht mehr gewachsen. Schüsse und Donnerlärm hätten alles überschattet. Seine kleine Welt lag im Dunkeln und war in Kälte versunken. Dann aber mit dem Waffenstillstand am 8. Mai 1945 sei schlagartig alles anders und gut geworden. Mit dem Läuten der Glocken für den Frieden habe er dieses ganz besondere Friedensgefühl verspürt. Alle Leute waren glücklich, die Sonne fand wieder den Weg durch die Wolken. Ein Neubeginn zeichnete sich ab, gab Anlass zu Spekulationen über das, was nun kommen könnte. Friedensspuren, folgert Al Imfeld, muss man erleben und Frieden geschieht nicht ohne Zutun.

Jahresrechnung wurde genehmigt

Nach dem besinnlichen Teil vertiefte sich die Kirchgemeinde in die geschäftlichen Dinge. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung von Ende November wurde einstimmig genehmigt. Vom Nachkredit in der Höhe von 21'398 Franken, entstanden durch Kreditüberschreitungen im Jahr 2021, nahmen die Anwesenden Kenntnis. Die Kreditabrechnung «Stützmauer/Zaun Kirche» schloss bei Gesamtausgaben von

22'868.35 Franken mit einer Kreditüberschreitung von 2131.65 Franken ab und wurde einstimmig genehmigt. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde die Jahresrechnung 2021, verständlich erklärt von Catherine Hunziker von der C.C. Treuhand Büren. Die Rechnung schloss mit einem Aufwand von 731'456.31 Franken und einem Ertrag von 589'762.35 Franken und damit mit einem Aufwandüberschuss von 141'693.96 Franken ab.

Anpassung Trauungs- und Bestattungsreglement

Dann stand eine Änderung des Trauungs- und Bestattungsreglements zur Diskussion. Die Gebührenpauschale für Personen, welche der Reformierten Kirche nicht angehören wird pro kirchliche Trauung oder Bestattung auf 950 Franken (ohne Kirchenbenutzung) beziehungsweise 1200 Franken (mit Kirchenbenutzung) festgesetzt. Die einzelnen Kostenstellen setzen sich wie folgt zusammen: Für die Pfarrperson 550 Franken, für die Organistenbesoldung 300 Franken, die Sekretariatskosten 100 Franken und die Benützung der Kirche 250 Franken.

Auch einer Ergänzung des Personalreglements stimmte die Versammlung zu. Das Personalreglement wurde mit den neuen Artikeln 11 und 12 zu «Aus- und Weiterbildung» ergänzt.

Besorgniserregender Mitgliederschwund

Im Weiteren informierte Kirchgemeindepräsident Ruedi Mösch, dass der massive Mitgliederschwund der letzten Jahre und die damit verbundenen geringeren Steuereinnahmen der Reformierten Kirchgemeinde grosse Sorgen bereite. Im Zusammenhang mit den erheblichen Mindereinnahmen wird der Kirchgemeinderat zur Verbesserung der finanziellen Situation nach Lösungsmöglichkeiten suchen müssen.

Ausserdem muss sich der Kirchgemeinderat wieder mit einer Beschwerde aus der Nachbarschaft beschäftigen. Dieses Mal wird das Samstagsabend-Geläut (Einläuten des Sonntags) als zu lang und zu laut empfunden. Ebenfalls wird verlangt, dass der Stundenschlag nachts zwischen 22 und sieben Uhr eingestellt wird. Der Kirchgemeinderat wird das Problem mit der Einwohnergemeinde Lengnau besprechen.

Diverse Traktanden

Anfang Juli fand der «Regionale ökumenische Gottesdienst für Klein und Gross» mit anschliessendem «Bräteln» beim Waldhaus in Lengnau statt. Agnes Friedli tritt aus dem Synodalrat aus. Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. Ihre Wahl wird durch den Vorstand der Bezirkssynode Seeland erfolgen.

Die Überführung der Jugendtreffarbeit der Reformierten Kirche in eine «Offene Kinder- und Jugendarbeit» der Einwohnergemeinde Lengnau geht nur schleppend voran.

Larry Hewitt hat sein KUV-Pensum per August 2022 gekündigt. Den KUV-Unterricht Oberstufe übernimmt mit dem neuen Schuljahr Ruth Genier.

Am 24. November 2021 führte das Regierungsstatthalteramt Biel in der Reformierten Kirchgemeinde eine Kontrolluntersuchung durch. Es wurde festgestellt, dass die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Lengnau zum Zeitpunkt der Überprüfung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.

Zum Abschluss der Versammlung waren die Anwesenden zu einem feinen Apero eingeladen. ■

Bei interessanten Gesprächen im «Café du Seigneur»

Reformierte Kirchgemeinde lädt jeden Dienstag in den Kirchengarten

MARLIS BRUNNER

Seit kurzer Zeit lädt die Reformierte Kirchgemeinde jeden Dienstag nachmittag zum «Café du Seigneur» in den Kirchengarten oder ins Kirchensäli, je nach Witterung. Willkommen sind alle, die Zeit und Lust haben sich in einer kleineren oder manchmal auch grösseren Runde in Diskussionen zu verschiedenen Themen einzubringen, um in angenehmer Gesellschaft eine Tasse Kaffee zu geniessen oder auch nur, wenn man dringend einen «Tapetenwechsel» nötig hat.

Pfarrerin Agnes Leu hat den Anlass ins Leben gerufen und leitet ihn auch. Im Rahmen des «Café du Seigneur» steht sie den Teilnehmenden für Gespräche zu Themen auch ausserhalb der Seelsorge zur Verfügung. Pfarrerin Agnes Leu ist überrascht, wie gut das Format bis jetzt genutzt wird. In diesem Sinne ist vorgesehen, den Café-Treff vorläufig bis circa Dezember 2022 wöchentlich weiterzuführen. Die Organisatorin freut sich über jeden Gast, der den Weg in den wunderschönen Kirchengarten findet und sich so eine kleine Auszeit aus dem Alltag schafft. ■



Das Angebot «Café du Seigneur» mit Gesprächsangeboten im Kirchengarten kommt gut an.

Foto: Marlis Brunner

Martinsfest

Das Martinsfest kann 2022 wieder durchgeführt werden und findet am **Samstag, 12. November 2022** im Römisch-Katholischen Kirchenzentrum Lengnau statt. Thematik des diesjährigen Festes: «Ende Eiszeit».

5. Lengnauer Dorffest
24. bis 27. August 2022
in der Begegnungszone

Was bedeutet Familie für mich – für uns?

Konfirmations-Gottesdienst vom 29. Mai 2022

KARIN COSTA
KIRCHGEMEINDERÄTIN

Für viele bedeutet Konfirmation: Grosse Aufregung, Stolz, Freude, schöne Kleider und viele Geschenke. Konfirmation heisst aber auch Bestätigung.

Bestätigt wird im Konfirmations-Gottesdienst, dass die Jugendlichen als Mitglieder in der Kirche aufgenommen werden. Die Jugendlichen bestätigen, dass sie den begonnenen Weg als Christen weitergehen wollen. Bestätigt wird gleichzeitig, dass die Jugendlichen die kirchliche Unterweisung besucht und abgeschlossen haben und fortan in Glaubensangelegenheiten von der Kirche als mündige Christinnen und Christen anerkannt werden. Das Thema zur diesjährigen Konfirmation, welches die Konfirmandinnen und Konfirmanden selber gewählt haben, lautete:

«Familie» – Was ist Familie? Was bedeutet Familie für mich – für uns?!

Die Jugendlichen konnten sich während dem letzten KUW-Jahr im Unterricht wie auch im «obligaten» und beliebten Konf-Lager, welches sie in Bärau mit viel Spass, sportlichen Aktivitäten und Goldschürfen verbringen durften, intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

Nach einer kurzen Einleitung des Kirchgemeinderatspräsidenten Ruedi Möschi und des Sozial-Diakonischen Mitarbeiters Larry Hewitt wurde die Konfirmation hauptsächlich von den Jugendlichen gestaltet, wobei jeder Einzelne seine Gedanken zum Thema an die anwesenden Familien und Angehörigen mitteilen durfte. Es war ein wunderschöner und emotionaler Konfirmationsgottesdienst und sicher für die einen oder anderen Familienmitglieder berührend, als sie die persön-



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigten sich mit dem Thema «Familie».

Foto: Emanuel Stotzer

lichen Geschichten und Gedanken gehört und Baby- und Kinderbilder gesehen haben.

Der gesamte Kirchgemeinderat und Larry Hewitt wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes

Segen und Gottes Nähe auf ihrem weiteren Weg. ■

Was hinter uns liegt und was vor uns liegt, sind winzige Dinge im Vergleich zu dem, was in uns wohnt.

(Henry S. Haskins)



In der schön geschmückten Kirche fand ein emotionaler Gottesdienst statt.

Foto: Béatrice De Salvador

Konfirmiert wurden:

Aeschlimann Lana
Ammeter Maja
Bachmann Nicolas
Bärtschi Tim
Casagrande Dion
Di Benedetto Daria
Ernel Stephanie
Jungo Nelio
Kunz Kevin
Montepaone Leandro
Ochsenbein Nick
Schneider Joa
Spahni Nico
Sperisen Tim
Steffen Tabea
Weber Silvio Francesco

Von Büchern umgeben

Berufsbild Bibliothekarin SAB

MARGRIT GATSCHET

Seit rund zwölf Jahren betreuen Andrea Wolf und Eveline Amacher gemeinsam unsere Schul- und Gemeinde-Mediothek.

«Ich war vor achtzehn Jahren im richtigen Moment am richtigen Ort (in der Mediothek), als der damals Verantwortliche erwähnte, dass eine Teilzeitstelle zu besetzen sei», berichtet Andrea Wolf. Ihre spontane Bewerbung war erfolgreich und als es sechs Jahre später eine Vakanz gab, hat sie Eveline Amacher motiviert, sich zu melden. Seither teilen sie sich die ungefähr 30-Prozent-Stelle und die Freude an der vielseitigen Tätigkeit ist damals wie heute gleich und spürbar.

Beide Frauen haben die einjährige Ausbildung zur Bibliothekarin SAB gemacht und anschliessend den Leiterinnenkurs absolviert.

«Wir ergänzen uns gut, nicht zuletzt, weil wir unterschiedliche Vorlieben beim Lesestoff haben. Ich bevorzuge Belletristik und Biografien, während Andrea Fan von Krimis und Thrillern ist», erzählt Eveline Amacher.

Den Leseratten jeden Alters stehen in der neuen, hellen Bibliothek rund 9500 Medien zur Auswahl. Das Sortiment umfasst Kinder- und Jugendbücher, Romane jeder Art, Biografien und Ratgeber. Daneben gibt es auch diverse Zeitschriften, Hörbücher und sogar noch einen kleinen Bestand an Kassetten. Wer E-Books vorzieht, kann sich gegen einen Aufpreis des Abos bei Andrea Wolf oder Eveline Amacher melden.

Beratung ist wichtig

Mit der Ausleihe und Rücknahme der Medien allein ist es nicht gemacht. Zu den Aufgaben gehört unter anderem das Auswählen, Einkaufen, Einordnen und Pflegen der Bücher und Medien



Eveline Amacher: «Wir beraten beispielsweise Schülerinnen und Schüler, wenn sie Unterlagen für Vorträge suchen.»

sowie das Führen einer aktuellen Datenbank.

«Unsere Kundinnen und Kunden und ihre Zufriedenheit sind uns sehr wichtig. Wir beraten beispielsweise Schülerinnen und Schüler, wenn sie Unterlagen für Vorträge suchen. Unsere Abonnenten unterstützen wir beim Finden der gewünschten Bücher. Während der Schliessung infolge Corona suchten wir nach Lösungen. Unser Liefer- und Abholservice lief coronakonform über den Milchkasten. Dies wurde von unserer Kundschaft sehr geschätzt», erklärt Eveline Amacher.

Andrea Wolf ergänzt: «Damit wir möglichst viel bieten können, bilden wir uns weiter, wie zuletzt beim Kurs Escape-Rooms. In diesen Rooms kann man als Gruppe unter Zeitdruck Rätsel lösen und sich daraus befreien, ein Spiel, das aktuell sehr beliebt ist. Im



Andrea Wolf: «Damit wir möglichst viel bieten können, bilden wir uns stetig weiter.»

Fotos: Margrit Gatschet

Moment arbeiten wir ein Konzept aus. Öffentlichkeitsarbeit ist uns sehr wichtig (Sommerapéro, Weihnachtsfenster, Klassenführungen). Ausserdem organisieren wir Lesungen. Die Letzte durften wir im April machen. Dieses Jahr haben wir für die Kids einen Lesewettbewerb durchgeführt, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab.»

Beim Eingang werden Bücher zu einem ausgesuchten Thema wie zum Beispiel kürzlich historische Romane präsentiert, und auf einer Tafel können sich die Bücherwürmer informieren, was es in absehbarer Zeit Neues geben wird.

Die Mediothek steht auch Interessierten aus anderen Gemeinden offen und ein Abonnement kann von allen Mitgliedern vom gleichen Haushalt genutzt werden. ■

Manege frei

Sommerfest 2022 im Alters- und Pflegeheim Sägematt

MICHAEL VON ARX,
ZIVILDienstLEISTENDER

Bunte Dekorationen, gutes Wetter und viele strahlende Gesichter! Der grosse, farbige Schriftzug «Zirkus» über dem Eingangsbereich ruft bei manch einem Kindheitserinnerungen hervor.

Nach zwei Jahren Zwangspause konnte Ende Juni endlich wieder ein Sommerfest im Alters- und Pflegeheim Sägematt in Lengnau stattfinden. Die Bewohnenden, ihre Angehörigen sowie alle anderen Interessenten wurden herzlich dazu eingeladen, am Sommerfest teilzunehmen und gemeinsam zu feiern.

In den Tagen vor dem Fest liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Der Innenbereich sowie die gedeckte Terrasse wurden mit bunten Girlanden geschmückt, prächtige Marktstände wurden aufgebaut und ein breites Angebot an Essen wurde zubereitet. Entgegen den Befürchtungen des Organisationskomitees spielte sogar das Wetter mit und das Fest konnte wie erhofft draussen stattfinden.

Feines aus der Küche

Dank dem vielseitigen Angebot aus der Küche war für jeden Geschmack etwas dabei. Das kulinarische Angebot reichte von Fischknusperli mit Kartoffel Wedges über Bratwürste bis hin zu Älplermagronen. Natürlich dürfen in einem Zirkus auch die Süssspeisen nicht zu kurz kommen! Die Gäste hatten sogar beim Nachtisch verschiedene Auswahlmöglichkeiten. Beim Spaziergang um das Alters- und Pflegeheim herum stieg einem der Duft von köstlichen Crêpes in die Nase. Wer lieber eine kalte Erfrischung wollte, konnte sich auf der Terrasse in der Eisdiele, die ein bisschen an die Badeferien in Italien erinnerte, bedienen lassen.



Manege frei für Marcel Germann, Leiter Küche, und Pascale Ris, Zirkusdirektorin und Heimleiterin.

Foto: zvg



Auch kulinarisch war das Fest ein Genuss.

Foto: Pascale Ris

Auch für gute Unterhaltung wurde gesorgt. Die jüngeren Gäste wurden mit einem Karussell auf dem Bahnhofplatz begeistert, während auf der Terrasse ein Zauberer für Verblüffung sorgte. Das ganze Spektakel wurde am Nachmittag noch mit einem Besuch eines Ponys abgerundet, welches sich sehr gerne von den Gästen streicheln liess.



Gemütliches Beisammensein: Stationsleiterin Rita Beer mit Bewohnerin Frieda Schlup.

Foto: Pascale Ris

Nach den Ab- und Aufräumarbeiten sassen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Alters- und Pflegeheims Sägematt bei einem kalten Getränk an einem langen Tisch auf der Terrasse zusammen. Alle Anwesenden waren sich einig: Das Sommerfest 2022 war ein voller Erfolg! ■

100 Jahre alt und seit 73 Jahren verheiratet

Elisa und Paul Schreier feierten in der Sägematt beide ihren 100. Geburtstag

MARGRIT RENFER

Im Alters- und Pflegeheim Sägematt feierte am 19. Mai 2022 Elisa Schreier ihren 100. Geburtstag, am 14. Mai war ihr 73. Hochzeitstag mit Paul, der am 15. Juli ebenfalls 100 Jahre feiern durfte.

«An Freitagen haben wir jeweils nichts unternommen und kein Fleisch gegessen», erzählt Elisa Schreier über ihre gute, einfache Jugendzeit im zürcherischen Urdorf. Aberglauben gehörte dazu. Ihr Hochzeitstag war deshalb der 14. Mai 1949 und nicht der Tag davor, der Freitag der Dreizehnte. Ein gutes Omen. Die Eheleute Elisa und Paul Schreier feierten Mitte Mai ihren 73. Hochzeitstag. Wie es gestern gewesen wäre, erzählt Elisa in Berndeutsch mit Zürcher Akzent, dass sie Paul in den Ferien am Vierwaldstättersee kennengelernt habe. Er, der Uhrmacher aus Lengnau, blieb damals hartnäckig, und so kam es zu den vielen gemeinsamen



Elisa Schreier freut sich über den Besuch und die Glückwünsche. Foto: zvg



Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller gratuliert Elisa und Paul Schreier persönlich zu ihrem 100. Geburtstag. Foto: zvg

Jahren. Mittlerweile im Alters- und Pflegeheim Sägematt, wo sich beide Jubilierenden glücklich und gut aufgehoben fühlen.

Damals sei das Leben anders gewesen als heute. Eine versprochene Lehre konnte Elisa nicht antreten. Ihre Mutter wurde krank, und sie musste bei der Betreuung der neu geborenen jüngsten Schwester helfen. Später lernte sie Damenschneiderin, anstatt wie versprochen eine kaufmännische Lehre zu absolvieren.

Paul Schreier wurde Uhrmacher

Dies sei ihr im Haushalt zugute gekommen, erzählt sie in ihrer positiven Art. Paul Schreier ist in Chriesbaumen bei Guggisberg geboren. Später kam seine Familie nach Lengnau, wo sein Vater in der Oele aufgewachsen war. Er erlernte den Beruf des Uhrma-

chers. Britix und Jenny Caribbean waren berufliche Stationen vor der ETA AG.

Der Jenny Chronograph am Handgelenk des ehemals genialen Berufsmannes für Spezialaufträge läuft und läuft seit vielen Jahren. Auch wenn Paul Schreier nicht mehr so erzählen kann, für Elisa ist die gemeinsame Zeit eine Schatztruhe voller Erinnerungen, etwa an ihre Zeit im Eigenheim an der Jurastrasse mit den zwei Söhnen und der Tochter, oder die Ferien mit dem Borgward, weil das eigentlich gekaufte Auto nicht geliefert werden konnte.

Fünzig Jahre seien sie gesund gewesen, dann kamen Spitalaufenthalte. Dank der langjährigen Hilfe von Tochter Susanne erfolgte der Eintritt ins Heim erst nach dem 99. Geburtstag. «Wir können uns mit allem, was wir haben, glücklich schätzen. Wir sind im Paradies im Altersheim», sagen die beiden. Und der Zeitungsbericht dürfe ja nicht zu lang sein. Doch sie freuen sich auf den Besuch der Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller.



Der Jenny Chronograph am Handgelenk des Uhrmachers Paul Schreier läuft und läuft – und das seit vielen Jahren. Foto: Margrit Renfer

Ein Uhrenarmband so hart wie Stahl

Die STL Swiss AG zog von Biel nach Lengnau und produziert hochwertige Uhrenarmbänder aus Metall

JOSEPH WEIBEL

«Ein neues Zuhause für hochwertige Uhrenarmbänder», titelt die Branchenzeitschrift «Knowhow Horlogerie» und meint damit die STL Swiss AG, die seit Dezember 2021 an der Industriestrasse 11 in Lengnau ihren Sitz hat und auf dem Gelände einen Neubau zum bestehenden Gebäude realisieren will. Die STL Swiss AG war vorher in Biel domiziliert.

Uns empfängt ein sympathischer junger Geschäftsmann und entschuldigt sich gleich, dass noch nicht alles fertig eingerichtet sei. VR-Präsident Patrick Stalder macht auf Understatement. Das sieht ganz ordentlich aus hier. In den verschiedenen Produktionsräumen scheint es, als wären Maschinen und die Mitarbeitenden schon lange in diesen Gebäulichkeiten. Hier werden Uhrenarmbänder aus Metall gemacht. Auch wenn der Schein trügt, weil Bänder aus Kunststoff, Leder oder Kautschuk vermehrt gefragt sind, nimmt Metall bei der Armbandproduktion nach wie vor eine bedeutende Rolle ein.

40 Mitarbeitende in Lengnau

Die Firma STL Swiss AG gibt es seit 1971, und sie ist nach wie vor in Familienbesitz. Mit Patrick Stalder hat die zweite Generation die Unternehmensführung übernommen. Sein Vater arbeitete in jungen Jahren in Asien und lernte dort seine spätere Frau kennen. Ihr Vater führte einen Betrieb in der Uhrenbranche. Zurück in der Heimat, zusammen mit seiner Frau, gründete er das Unternehmen und spezialisierte sich auf die Produktion von hochwertigen, metallenen Uhrenarmbändern. Swiss Made ist nicht nur ein Label, sondern ein Bekenntnis zum Standort. «Wir haben diese Liegen-



Patrick Stalder, VR-Präsident der neu in Lengnau ansässigen STL Swiss AG, gewährt Einblicke in seine Produktionshalle.

schaft erworben, um langfristig den Produktionsstandort Schweiz zu festigen.» Hier werden Uhrenarmbänder produziert, die in aller Regel an Uhren im Hochpreissegment zu finden sind. Wie ernst es der Unternehmensführung ist, wird durch den geplanten Neubau noch untermauert. Administration und Lager sind derzeit noch in Biel stationiert. Nach dem Endausbau arbeiten künftig 40 Mitarbeitende am Standort Lengnau.

Die Partnerfirma Winox, die auf dem gleichen Sektor tätig ist, bezieht ihre Produkte aus dem asiatischen Raum. Winox und STL Swiss AG haben die gleiche Eigentümerin.

Handarbeitsintensiv

STL Swiss AG suchte im Frühjahr vor einem Jahr nach einem Objekt an zentraler Lage und mit guter Anbindung an den Individualverkehr. Da bot sich diese Liegenschaft an, die bis 2016 im Besitz der Firma Premex So-

lutions AG (übersiedelte nach Lyss) war und noch kurze Zeit von der CSL Behring genutzt wurde. Erworben hat die STL Swiss AG die Liegenschaft von der Burgergemeinde Lengnau. Das Land ist im Baurecht der Burgergemeinde.

Beim kurzen Rundgang durch die Produktion wird schnell deutlich, was Patrick Stalder meint, wenn er von einer «handarbeitsintensiven Tätigkeit spricht». Auch wenn Roboter am Werk sind, so dominiert hier die Handarbeit, angefangen von der Bearbeitung, dem Schleifen, über den Zusammenbau der filigranen Einzelteile bis zum Finish, wenn das Armband auf Hochglanz poliert wird. Die Bänder bestehen aus Edelstahl oder sind mit einer PVD-Beschichtung versehen. Metallarmbänder sind nicht nur edel, sondern vor allem auch langlebig, robust und widerstehen auch grosser Hitze oder hoher Luftfeuchtigkeit.

Professionelle Pflege zu Hause



Wir pflegen in den Gemeinden Pieterlen und Lengnau

- GRUND-/BEHANDLUNGSPFLEGE
- PSYCHIATRISCHE PFLEGE
- SPITEX-24H-NOTRUF
- KINDERSPITEX
- WUNDMANAGEMENT
- KOMFORTLEISTUNGEN
- PALLIATIVE CARE
- BELLEVIE SUISSE AG

Überall für alle
Pour vous - chez vous



SPITEX
Biel-Bienne
Regio AG

www.spitex-biel-regio.ch
info@spitex-biel-regio.ch
Tel 032 329 39 00

Standorte: Biel-Bienne · Evillard-Maglingen · Pieterlen/Lengnau

carwash macht sauber!



Waschen Sie ihr Fahrzeug – jetzt mit Solarenergie!
Täglich 6 bis 22 Uhr, auch sonntags! Sportplatz, Lengnau



Coolman
Kälte- und Klimatechnik

Industriestrasse 2, 2543 Lengnau
www.coolman.ch



pbk
Treuhand & Immobilien



Wir empfehlen uns für

- Treuhandarbeiten
- Steuererklärung
- Immobilienverwaltung

pbk Treuhand und Controlling AG, Kürzweg 25, Pieterlen
032.556.20.60 / www./info@pbk-treuhand.ch

Das beste Netz in Ihrer Region bringt Sie garantiert zum 😍!




GAG
www.gagnet.ch

Ob für Zuhause, unterwegs oder im Büro: Wenn's um Internet, TV, Festnetz und Mobile geht, sind wir Ihr attraktiver, zuverlässiger und persönlicher Partner vor Ort.

Engagement im Regionalsport

Was bringt die Zukunft – oder anders gefragt: wie war die unmittelbare Vergangenheit? «Die Corona-Pandemie hat der Uhrenbranche zugesetzt, und damit waren auch wir als Zulieferer betroffen», antwortet VR-Präsident Patrick Stalder. Produktion und Nachfrage sind zwischenzeitlich wieder gestiegen – «der Markt ist aber ganz allgemein unberechenbarer geworden.» Stalder zielt dabei vor allem auf die Unsicherheit am asiatischen Markt, wo nach wie vor Pandemie-massnahmen am Laufen sind. «Die USA hingegen», sagt Patrick Stalder, «boomen nach wie vor.»

Wenn Patrick Stalder spricht, so ist sein Bieler Dialekt unverkennbar. Er hat noch ganz andere Bande zur schönen Stadt am See. «Wir engagieren uns im regionalen Sport», verrät er. Oder ganz konkret beim EHC Biel. Da ist Patrick Stalder Co-VR-Präsident und ein grosser Fan des

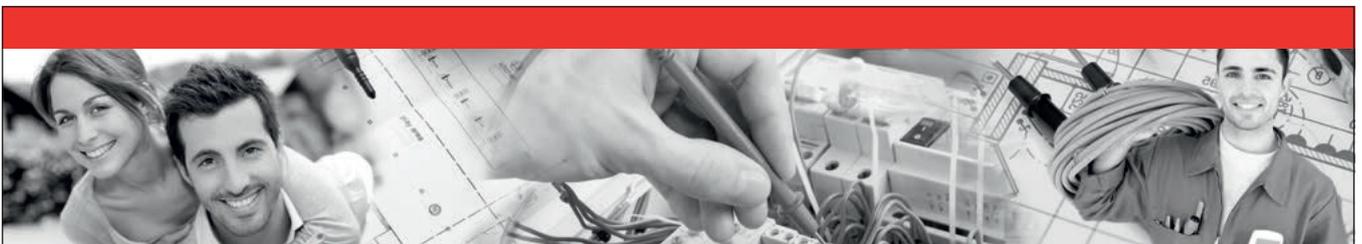


Die Produktion hochwertiger und aus Metall gefertigter Uhrenarmbänder erfordert viel Handarbeit.

Fotos: Joseph Weibel

Eishockeyclubs. Hier in Lengnau gefällt es ihm seit Anbeginn. Auch wenn er derzeit noch pendelt zwischen Biel und Lengnau, weil Administration und Lager nach wie vor dort angesiedelt

sind. Er zeigt auf den Bauplan für das neue Gebäude. «So sieht's aus!» Wir sagen: Das sieht ganz gut aus. ■



Ihr regionaler Elektropartner

Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Bielstrasse 30
2543 Lengnau
Tel 032 652 31 13

Kurt Baumann
kurt.baumann@ispag.ch
www.ispag.ch

Seniorenwohnungen
Bahnhöfli
Lengnau

**SELBSTBESTIMMTES
WOHNEN FÜR SENIOREN**



Es hat noch wenige freie Wohnungen!

- Altersgerechte Bauweise mit Bedienungshilfen
- Dienstleistungen nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit lokalen Anbietern
- 24h Notruf
- Ansprechperson vor Ort
- Kleine Handreichungen
- Gemeinschaftsraum
- Animation und organisierte Anlässe
- Grosser Balkon oder Sitzplatz
- Einstellhalle mit Lift
- Eigene Waschmaschine und Tumbler
- Ab Fr. 1'190.– zzgl. NK pro Monat¹⁾



¹⁾ **Neu:** Ab 2021 werden die Beträge für Wohnen im Rahmen der Ergänzungsleistungen angehoben! Nähere Informationen kann Ihnen die nächstgelegene AHV-Zweigstelle abgeben.

Beratung und Vermietung

PGIMMOSERVICEAG

Wir unterstützen Sie auch beim Verkauf Ihrer Liegenschaft.

Telefon 032 322 11 88
info@pg-immoservice.ch
www.pg-immoservice.ch

Ein allerletztes Mal ...

... treffen sich die beiden Samaritervereine Lengnau BE und Lengnau AG.

PRISKA WERDER, LENGNAU AG

Wie kam es zu den Treffen, die alle zwei Jahre stattfanden? 1993 erhielt der damalige Präsident von Lengnau BE einen Brief, der für den Samariterverein Lengnau AG bestimmt war (diese Verwechslungen passieren heute noch!). Was tun? Ein Telefon an den Präsidenten der Lengnauer Samariter und nach einem freundlichen Gespräch wurde ein erstes Treffen vereinbart.

1994 reisten die Aargauer Samariterinnen und Samariter zum ersten Mal zu den Berner Samaritern nach Lengnau BE und wurden dort herzlich empfangen. Es wurde vereinbart, sich abwechslungsweise alle zwei Jahre zu treffen.

Leider machte Corona diesem Vorhaben in den letzten beiden Jahren einen Strich durch die Rechnung. Endlich, nach langer Zeit, war es dieses Jahr wieder soweit. Mitte Mai reisten die Lengnauer Samariterinnen und Samariter zu den Lengnauern ins Bernbiet. Bei Zopf und Kaffee wurden Erinnerungen ausgetauscht, und man amüsierte sich köstlich über einen alten Film aus dem Jahre 1996, der damals von Kurt Meier gedreht wurde. Von Sandra Huber-Müller, Gemeinde-



Doris Künzle, Präsidentin der Samariter Lengnau AG, und Kurt Meier, Präsident der Samariter im bernischen Lengnau bedauern, dass sie sich zum letzten gemeinsamen Anlass getroffen haben.

präsidentin von Lengnau BE, erfuhren wir viel Wissenswertes über die Gemeinde und das Gewerbe.

Im Anschluss unternahmen die rüstigeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Wanderung über den Wurzelweg und wurden nach einer knappen Stunde wieder vom Eurobus abgeholt.

Ein Rundgang im imposanten Uhrenmuseum in Biel rundete den ersten Teil des Anlasses ab.

Im wunderschönen Meienried, einem

kleinen Dorf mit 53 Einwohnern am Aare-Büren-Kanal, erwarteten der Wirt Fredi und sein Team die Gäste zum Apero und anschliessenden Nachtessen.

Emotional wurde es bei der Verabschiedung der beiden Vereine. Kurt Meier, Präsident der Lengnauer BE erklärte den Grund der Auflösung des Vereins. Leider sei der Verein mit einem Durchschnittsalter von 77 Jahren nicht mehr in der Lage, alle Vereinstätigkeiten durchzuführen. Es fehle überall an Nachwuchs, an Samariterlehrern und auch der Sanitätsdienst konnte nicht mehr angeboten werden. Darum entschloss man sich schweren Herzens, den Verein auf Ende 2022 aufzulösen. Oswald Laube, der ehemalige und langjährige Präsident der Samariter von Lengnau AG, der damals die Treffen ins Leben rief, richtete einige emotionale Worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bedauerte ebenfalls diesen Schritt. Doris Künzle, die jetzige Präsidentin, überreichte mit einigen Worten des Bedauerns und des Dankes für alle vergangenen Treffen den Berner Samaritern ein Päckli Taschentücher (wegen der Tränen) und ein kleines Töpfchen mit Vergissmeinnicht.

Die Lengnauer Samariter bedankten sich herzlich bei den Samaritern Lengnau BE für diesen schönen und würdigen Abschluss einer langen Tradition. ■



Die Vereinsmitglieder von Lengnau BE und Lengnau AG unternahmen eine kleine Wanderung über den Wurzelweg.



In Meienried gab es ein gemütliches Beisammensein bei Apero und feinem Nachtessen.



Oswald Laube (Mitte) war lange Präsident der Samariter Lengnau AG. Fotos: zvg

Ein nationales Voltigeturnier in Lengnau

Die einheimischen Voltigegruppen präsentierten hochkarätigen Reitsport

DANIEL SPAHNI

Am letzten Juniwochenende konnte man am Lachenweg in der Reithalle eine wunderbare Veranstaltung besuchen, wo Mensch und Pferd aussergewöhnliche Leistungen präsentierten. Dabei stand die Voltigegruppe Lengnau als Veranstalterin und als Teilnehmerin unter besonderem Druck, sollten doch die sportlichen Leistungen stimmen, aber auch Organisation des Anlasses und Verpflegung der Sportlerinnen und Sportler sowie der Gäste unter einen Hut gebracht werden.

Kurz: Bei meinem Besuch am Sonntagnachmittag herrschte eine lockere und fröhliche Stimmung und die verschiedenen Teams waren eifrig mit den Vorbereitungen beschäftigt. Frisuren – bei Mensch und Pferd – mussten gerichtet werden. Dehnübungen sowie das Einturnen waren Pflicht für die Teilnehmerinnen. Ganz selten trifft man auch auf männliche Voltigierer, jedoch sind es grössten-



Am letzten Juniwochenende fand in der wunderbaren Reithalle am Lachenweg ein nationales Voltigeturnier statt.

Foto: Daniel Spahni

teils Mädchen und Frauen. Auf meine Frage, wie der Verein es anstellt, Jahr für Jahr genügend Nachwuchs zu rekrutieren, erklärt Chantal Klinger – sie betreut die jüngsten Voltigiererinnen

– dass viele Kinder während eines Ferienpasses auf den Geschmack kommen. Oft versucht sich dann auch die beste Freundin, der beste Freund und schon erweitert sich die Gruppe.



Die Lengnauer Voltigegruppen boten hervorragenden Reitsport.

Fotos: Christa Thomke

Entsprechend dem Alter sind die Herausforderungen reglementiert. Während die fortgeschrittenen und älteren Sportlerinnen und Sportler ihre Darbietungen auf einem im Kreis galoppierenden Pferd ausführen, darf es bei den Anfängerinnen und Anfängern gerne auch im Trab oder sogar nur im Schritt sein. Beeindruckend ist das in allen Fällen, sind doch die Tiere mit einem Stockmass um die 180 Zentimeter gefühlt riesig.

Saison mit mehreren Turnieren

Ich erfahre viele spannende Einzelheiten über diesen Sport, welcher in der Ostschweiz sehr viele Vereine beheimatet. Während den Darbietungen sitzen Punktrichterinnen und Punktrichter am Rand des Sägemehlfeldes und beurteilen die Athletinnen und Athleten sowie die Pferde. Während einer Saison besucht eine Voltige-Gruppe mehrere Turniere und versucht so, sich für die Schweizer Meisterschaft zu qualifizieren. Chantal Klinger erwähnt auch, dass neben dem Training zu Pferd viel Zeit in Kraftaufbau, Akrobatik, Konditions- und Koordinationstraining investiert werde.

Andrea Wyss, welche die Gesamtleitung der Voltige-Gruppe in der Lache hat, ist als Voltigetainerin SVV und ausgebildete Jugend- und Sport-Leiterin seit vielen Jahren Feuer und Flamme für den Sport. Sie erzählt bei-



Von den herausragenden Leistungen war auch das Publikum begeistert. Foto: Daniel Spahni

spielsweise von der Faszination, wie sich Mensch und Tier aneinander gewöhnen, wie stetige Veränderungen und Fortschritte ersichtlich sind und im besten Fall blindes Vertrauen entsteht.

Unterdessen präsentiert sich eine Gruppe nach der anderen der Jury und dem Publikum. Der Applaus nach dem Auftritt ist verdient, denn Pferd sowie Reiterinnen und Reiter zeigen gelungene Wettkämpfe.

Draussen in der Festwirtschaft geniessen die zahlreichen Gäste ein kühles Getränk und eventuell etwas zu essen, bevor es weitergeht mit dem nächsten Auftritt der bewundernswerten Athletinnen und Athleten und ihrer anmutigen Tiere.

Ich durfte an diesem Nachmittag kurz in eine für mich eher unbekannte Welt eintauchen und kehrte mit grossem Respekt und viel Bewunderung für Ross und Reiterin nach Hause zurück. ■



**Herzlich willkommen bei der
GARAGE ARNI GmbH**

**Seit 35 Jahren
Ihr HONDA-Partner
in der Region**

- Bediente Ruedi Rüssel Tankstelle
- 24h-Tankstelle - Service
- MFK-Aufbereitung
- Pneu-, Auspuff- und Bremsenservice aller Marken

Familienbetrieb seit 1963
Bielstrasse 35 - 2543 Lengnau
Tel. / Fax 032 652 51 06

Jahresprogramm der Lengnauer Vereine 2022/2023

Bei fehlender Ortsangabe findet der Anlass in Lengnau statt.

- Sport und Sportvereine
- Versammlungen
- Diverses
- Besonders für Kinder
- Besonders für SeniorInnen
- Kultur

August 2022

- Di 09. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäli
- Fr 12. FC Lengnau, Green&White Oldiescup, 40+ / 50+ Turnier, Fussballplatz
- Sa 13.–Fr. 19. Tennisclub, 26. Rohrcup
- So 14. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr, Restaurant Hirschen
- Mo 15. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Mi 24.–Sa 27. Lengnauer Dorffest, Begegnungszone
- So 28. Obstbauverein, Tag der offenen Tür, 13.30 Riedholz
- So 28. Reformierte Kirchgemeinde, KUW-Start-Fest, 10.00–14.00 Uhr, Waldhaus

September 2022

- Tennisclub, Wildplausch, Termin offen
- Di 06. Reformierte Kirchgemeinde, Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Di 06. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr, Kirchensäli
- Fr 09. Reformierte Kirchgemeinde, Kinder-Kino, 14.00 – 16.00 Uhr, Mühlesaal
- Sa 10. Reformierte Kirchgemeinde, «Fiire mit de Chliine», 15.00 – 16.00 Uhr, Waldsofa
- Sa 10. Obstbauverein, Begehung Reisanbau & Weinberg, 13.30 Uhr, Schwadernau
- So 11. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr, Restaurant Hirschen
- Do 15. Reformierte Kirchgemeinde, Frauengottesdienst, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche
- Sa 17. Clean-Up-Day, 10.00 Uhr, Fussballplatz
- So 18. FC Lengnau, Waldhöck, Ornithologenhütte
- Mo 19. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- Fr 23. SP Lengnau, Besichtigung Kaffeerösterei Aarwangen, Treffpunkt 17.00 Uhr, Gemeindehaus
- So 25. Trachtengruppe, Erntedankgottesdienst, Reformierte Kirche

Oktober 2022

- Mo 03.–Sa 15. Ferienpass
- Di 04. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäli
- Mo 17. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- So 23. Voltige-Doppelplausch für Lengnauer Voltigierer, Reitschule Diana
- Fr 28. Reformierte Kirchgemeinde, Kinder-Kino, 14.00–16.00 Uhr, Mühlesaal
- Sa 29. Reformierte Kirchgemeinde, «Fiire mit de Chliine», 15.00–16.00 Uhr, Katholische Kirche

November 2022

- Di 01. Reformierte Kirchgemeinde, Café du Seigneur, jeden Dienstag 14.00–16.00 Uhr, Kirchensäli
- Sa 05.–So 06. Spielgilde Leugene, le Spiel '22
- Di 08. Reformierte Kirchgemeinde, Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Mühlesaal
- Fr 11. EVP, Partei/Vorversammlung, 19.30 Uhr, Sekretariat Eschenweg 3
- Sa 12. Römisch-katholische Kirchgemeinde, Martinsfest, Kirchenzentrum Lengnau, 14.00–24.00 Uhr
- So 13. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr, Restaurant Hirschen
- Do 17. Reformierte Kirchgemeinde, Frauengottesdienst, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche
- Fr 18. Seniorennetzwerk, Vortrag «Was, wenn Hände und Füsse schmerzen?», 14.00 Uhr, Kleinfeld
- Fr 18. Gemischtenchor, Liederabend, Reformierte Kirche
- Fr 18.–Sa 19. Turnverein Lengnau, Abendunterhaltung (Ort wird noch definiert)
- Fr 18. Reformierte Kirchgemeinde, Kinder-Kino, 14.00–16.00 Uhr, Mühlesaal
- Mo 21. Reformierte Kirchgemeinde, Spielnachmittag, 14.00–17.00 Uhr, Mühlesaal
- So 27. Reformierte Kirchgemeinde, Gospelkonzert, 17.00 Uhr, Reformierte Kirche
- Mo 28. Reformierte Kirchgemeinde, Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Mühlesaal

Dezember 2022

- Sa 03. Weihnachtsgarten mit Markt, Brunnenplatz
- So 11. Seniorennetzwerk, Sonntagstreff, ab 14.30 Uhr, Restaurant Hirschen
- Sa 17.–So 18. ATB, Einradhockey-Turnier der Swiss Unicycle, League, Ligen A, B, und C, Dreifachturnhalle

Änderungen und Ergänzungen, insbesondere aufgrund der Covid-Situation, vorbehalten.

(Stand: Juli 2022)

Ein Traditionsverein verschwindet

Der Gemeinnützige Frauenverein Lengnau löst sich auf

MARGRIT GATSCHET

Nach 77 Jahren hat der Gemeinnützige Frauenverein Lengnau an der Generalversammlung im April mit grossem Bedauern die Auflösung beschlossen.

Wie auch in anderen Organisationen zu beobachten, ist der Altersdurchschnitt stetig gestiegen und machte es den Mitgliedern unmöglich, ihre freiwilligen Tätigkeiten weiterhin zu erfüllen.

Alle Bemühungen, jüngere Frauen zum Mitmachen zu motivieren und mit neuen, originellen Ideen, den Verein zu beleben, blieben erfolglos. Vielleicht lag es an dem etwas verstaubt klingenden Vereinsnamen oder einfach daran, dass ein Engagement in Vereinen nicht mehr so gefragt ist. Der Gemeinnützige Frauenverein hat mit viel Leidenschaft und Einsatz das Dorfleben bereichert.

Bis 2004 fand ein jährlicher Bazar statt und wurde anschliessend vom Oster- und Herbstmärit abgelöst. Verkauft wurden in erster Linie selbstgebackene Brote und Kuchen, Konfitüren und Handarbeiten. Einmal im Jahr gab es den Spaghetti-Plausch mit Tombola in der Zimmerei Lüthi und zuletzt in der Aula. Die Einnahmen kamen zu einem guten Teil älteren, kranken Menschen im Dorf zugute oder wurden zum Beispiel für die Seniorenreise, die Adventsfeier in der Aula und ganz besonders für die Besuche in der Adventszeit verwendet, welche in der dunklen Jahreszeit ein bisschen Wärme und Freude in das Leben der Mitmenschen brachten.

Mit Spenden an Institutionen wie das Frauenhaus, die Bahnhofshilfe Biel und Regenbogen Schweiz leistete der Gemeinnützige Frauenverein auch ausserhalb der Gemeinde einen wichtigen Beitrag für dringend benötigte Hilfe.



Der Gemeinnützige Frauenverein Lengnau generierte zum Beispiel am Oster- oder Herbstmärit Geld, das nachher gespendet wurde.

Fotos: zvg

An den monatlichen Kaffeemittagen wurde nicht nur gebastelt und gestrickt. Mit interessanten und vielfältigen Vorträgen, Lesungen und Musik wurden die Zusammenkünfte abwechslungsreich gestaltet. Für die Reformierte Kirche entstand in vielen Arbeitsstunden ein bunter Wandteppich.

Auf die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen durften oft das Ferienpassteam und die Cafeteria im Alters- und Pflegeheim Sägematt zählen. Die Adventsfenster, welche im Dezember jeweils Lengnau erstrahlen lassen, sind auf Initiative der Frauen entstanden und erfreulicherweise konnte diese Tradition an ein junges Team übergeben werden.

Alle anderen Anlässe und besonders die geschenkte Zeit, werden bestimmt in Zukunft vermisst. ■

**5. Lengnauer Dorffest
24. bis 27. August 2022
in der Begegnungszone**

Spahr
Schreinerei

Inh. R. Rodel

Wildigässli 6
2543 Lengnau

Tel.: 032 652 42 71

Fax: 032 652 42 74

Innenausbau, allg. Schreiner- + Glaserarbeiten

100+1 Jahre – Jubiläum des ATB

Gebührliche Jubiläumsfeier mit Reden, Musik und Sport

MARGRIT GATSCHET

Der Präsident Jan Frederik Polster begrüßte zum Festakt die Repräsentantinnen und Repräsentanten der Einwohner- und Bürgergemeinden und die Delegationen der Vereine.

Herzlich willkommen hiess er auch die ehemaligen Präsidenten Bruno Ghisoni, Franz Könitzer, Silvio Spahr und Martin Könitzer, bevor er das Wort für eine Zusammenfassung der langen Geschichte des ATB an Franz Könitzer übergab.

Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller betonte die Wichtigkeit des Velos, nicht nur als Sportgerät, sondern auch als günstiges und umweltfreundliches Fortbewegungsmittel.

Nach weiteren Grussbotschaften und der Übergabe der Geschenke bedankte sich Jan Frederik Polster bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Anschliessend unterhielt die Luca-Mettler-Band wieder einmal das Lengnauer Publikum mit ihrer mitreisenden Musik.



Die neue Dreifachturnhalle eignet sich perfekt für Radball und Einradhockey

Foto: Margrit Gatschet

Das Sportprogramm konnte nicht ganz wie geplant durchgeführt werden. Das war hauptsächlich der kommenden WM in Grenoble geschuldet, welche 2020 verschoben werden musste. Infolge der Vorbereitung und zur Vermeidung von Verletzungen haben einige Teams für das Turnier in Lengnau abgesagt.

Gespielt wurde natürlich trotzdem und zwar Radball am Samstag und Einradhockey am Sonntag in der Drei-

fachturnhalle, welche jetzt auch für diese Sportart perfekt geeignet ist.

Daria Kaletsch, Tim Bärtschi, Nick Bärtschi und Elias Polster vom ATB Lengnau verstärken das Einradhockey-Nachwuchs-Nationalteam in Grenoble vom 26. Juli bis am 6. August 2022. Ein Zeichen, dass der Verein gute Arbeit leistet. ■

IMMOSEEKER
Real Estate Services

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände. Since 2008

Überzeugen Sie sich von unseren 100% kundenorientierten Dienstleistungen und profitieren Sie von unserem Grundsatz: Kein Erfolg - Keine Kosten

VERKAUF | VERMITTLUNG | BERATUNG | BEWERTUNG

IMMOSEEKER AG
Region Jurasüdfuss
Bielstrasse 1
2543 Lengnau

+41 (0)32 323 99 11
flavio.frutig@immoseeker.ch
immoseeker.ch

A photograph of a modern living room interior. The room features a light-colored wooden ceiling, a large window with a view of trees, and contemporary furniture including a sofa, a coffee table, and a chair. The lighting is warm and the overall atmosphere is bright and airy.

Weichen für die Wahlen gestellt

Generalversammlung der SVP

MARGRIT RENFER

Die Teilnehmenden der Generalversammlung der SVP Lengnau wollen gestärkt in die Gemeindewahlen 2023.

Die Zusammenarbeit mit der jungen SVP soll vermehrt koordiniert werden und die Versammlungen vor den Gemeindeversammlungen wieder aktiver gestaltet werden. Die Generalversammlung und nicht der

Wahlausschuss soll über die Listenzusammensetzung abstimmen. Die Homepage der Partei ist aktuell. Dies sind einige Punkte, die an der GV der SVP besprochen wurden.

Im Rückblick auf das Jahr 2021 hob Parteipräsident Hansrudolf Lüthi vor allem die Veranstaltungen zur Pflege des Kontaktes und das Treffen mit den Nachbarsektionen Grenchen, Bettlach und Büren sowie den erfolgreichen Bring- und Holtag hervor. Ärgerlich für die Stimmenden sei,

dass es an Abstimmungssonntagen nicht möglich sein soll, den Briefkästen der Gemeinde erst zu leeren, wenn die Urnen zur Stimmabgabe geöffnet werden. Das zeuge von wenig Verständnis gegenüber den Abstimmenden, selbst wenn diese genügend Zeit für die briefliche Stimmabgabe gehabt hätten.

Ausserdem: Alle Vorstandsmitglieder bleiben weiter im Amt und auch die Mitgliederzahl bleibt gleich. ■

Von der Kaffeekirsche zum Kaffee

SP Lengnau

MARGRIT GATSCHET

Wollten Sie immer schon wissen, wie aus den roten Kaffeekirschen das köstlich duftende Gebräu wird? Das und noch mehr können Sie erfahren

und zwar am **Freitag, 23. September 2022** in der Showrösterei in Aarwangen.

Weitere Infos unter margrit.gatschet@gmail.com oder in unserem Inserat im August. ■



Kaffeekirschen.

Foto: zvg



*Holz isch heimatlig!
Erst sehen
was sich machen lässt,
dann machen
was sich sehen lässt.*

Lüthi & Co. Holzbau

*Hansrudolf + Andreas Lüthi
Nerbenstrasse 7
2543 Lengnau/BE
032 652 45 50
hrluethi@bluewin.ch*



Seit 1965

*Holzbau * Umbauten
Dämmungen * Innenausbau
Parkett * Laminat
Parkett-Restaurationen
Haus- + Wohnräumungen
Velux Dachflächenfenster*



Bauleitungen GmbH

Marcel Frattini

Dipl. Bauleiter Hochbau

079 939 20 73

marcel.frattini@frattini-bauleitungen.ch

Bielstrasse 58
2543 Lengnau
www.frattini-bauleitungen.ch



vogelsang

Autos zum Erfahren.

Ihr Toyota **Service** Fachbetrieb mit über 45 Jahren Erfahrung

Vogelsang AG
Garage & Carrosserie
2540 Grenchen
Telefon 032 654 22 22
www.auto-vogelsang.ch



Öffnungszeiten

Montag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr	(durchgehend)

Schalteröffnungs- und Telefonzeiten ab 1. September 2021.

Internet www.lengnau.ch
E-Mail info@lengnau.ch

Einrichtungen/Dienste

Präsidialabteilung **032 654 71 01**

(Einwohner- und Fremdenkontrolle, Bestattungs- und Siegelungswesen, Sekretariat Gemeinderat, Gemeindepolizei und öffentliche Sicherheit, Parkkarten, Sicherheits- und Kontrolldienst, Lengnauer Notizen, Hundekontrolle, Fundbüro)

Finanzabteilung **032 654 71 02**

(Zahlungsverkehr, Inkasso, Steuerbüro und amtliche Bewertung, Liegenschaftsverwaltung)

Sozialabteilung **032 654 71 03**

(Sozial- und Vormundschaftswesen, Sozialberatung, Pflegekinderaufsicht, Alimenterbevorschussung und -inkasso)

Bau- und Werkabteilung **032 654 71 04**

(Bau und Planung, Wasser-, Abwasser- und Elektrizitätsversorgung, Strassenunterhalt)

Schulsekretariat **032 654 71 06**

(Bildung, Kultur und Freizeit) www.schule-lengnau.ch

AHV-Zweigstelle Lengnau – Pieterlen **032 654 71 02**

Gemeindewerkhof **032 652 59 20**

Abdankungshalle, Friedhof **079 437 47 62**

In Notfällen (Ortspolizei) **032 654 71 70**

Notfälle inkl. Todesfälle übers Wochenende/Feiertage

Sektionschef (zuständig für Gemeinde Lengnau)

Sektionschef Seeland **Tel. 031 636 05 50**
Papiermühlestrasse 17v **Fax 031 636 05 12**
Postfach **am.bsm@be.ch**
3000 Bern 22 **www.be.ch/militaer**

Alters- und Pflegeheim Sägematt **032 654 14 14**

Heimleitung, Bahnhofstrasse 12

SPITEX, Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Biel-Bienne Regio **Tel. 032 329 39 00**
Standort Pieterlen/Lengnau **Fax 032 377 32 70**

Hauptstrasse 1, 2542 Pieterlen
pieterlen-lengnau@spitex-biel-regio.ch

Büroöffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit
Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Als öffentliche Spitexorganisation mit einem Leistungsauftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern GSI, pflegen und unterstützen wir Menschen zuhause in ihrer vertrauten Umgebung.

Rotkreuzfahrtdienst

SRK Kanton Bern, Region Seeland **032 341 80 80**

Erreichbarkeit Mo – Fr, 08.30 – 11.30 Uhr/14.00 – 16.00 Uhr
fahrdienst-seeland@srk-bern.ch

Zivilstandsamt Seeland

Villa Rockhall 3 **Tel. 031 635 43 70**
Seevorstadt 105 **Fax 031 635 43 89**
2502 Biel/Bienne **za.sl.zbd@be.ch**

Telefonische Erreichbarkeit
Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr/13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten

Bitte vereinbaren Sie unbedingt für jede Dienstleistung am Schalter im Voraus einen Termin.

Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

Amt Büren

Zivilschutz Amt Büren

Geschäftsstelle und Sekretariat Verbandsrat
Bachstrasse 4 **Tel. 032 351 65 25**
Postfach 41 **Fax 032 351 65 26**
3295 Rüti b. Büren **info@amtbueren.ch**

Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Bürozeiten Kommandant und/oder dessen Stellvertreter
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr

Notruf

Hausarzt Notfall Seeland (HANS)	0900 14 41 11*
Sanitätsnotruf Ambulanz.....	144
Polizei	117
Feueralarm, Öl-, Chemie- und Giftunfälle	118
Vergiftungsfälle TOX	145
Kinderklinik/Spitalzentrum Biel	032 324 24 24

* gebührenpflichtig, Fr. 2.08 pro Min. aus dem Festnetz, mit Natel easy nicht erreichbar

RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



CAPTAIN COOK HIGH-TECH CERAMIC DIVER

Feel it!